

Eschbach swingt für guten Zweck

Vor zehn Jahren wurde der Verein Eschbacher Ortsgeschichte e. V. gegründet – mit dem Ziel, Geschichte lebendig zu halten. Dieses besondere Jubiläum feiert der Verein nun mit einem musikalischen Highlight, das Eschbach in swingende Bewegung versetzen wird.

Lesen Sie weiter auf Seite 4

Lesung mit Markus Bruckner

Die Wehrheimer Landfrauen haben wieder den Autor Dr. Markus Bruckner zu Gast, der im letzten Jahr schon aus seinem 1. Band der Trilogie vorlas. Wer ihn bei der letzten Lesung in der Weidenkuppel erlebt hat, weiß, wie wirklich fesselnd er erzählen kann.

Lesen Sie weiter auf Seite 10

Die Umweltpaten Schmitten sind wieder aktiv

Wichtige Termine stehen bei den UMPAS in den Startlöchern

Schmitten – Die Großgemeinde Schmitten nimmt eine relativ große Fläche im Hochtaunus ein. Sie umfasst – unter anderem – auch den großen Feldberg – die höchste Erhebung des Taunus. Hier wohnen und arbeiten etwa 9000 Einwohner auf einer Gemeindefläche von 35 km². Die Gemeinde Schmitten besteht aus den Ortsteilen: Schmitten, Arnoldshain, Oberreifenberg, Niederreifenberg, Seelenberg, Dorfweil, Brombach, Hunoldstal, Treisberg. Die verschiedenen für die Sauberkeit verantwortlichen Institutionen wie die Gemeinde Schmitten, der Zweckverband Naturpark Hochtaunus, die Straßenmeisterei Usingen, der Planungsverband Region Rhein-Main und der Forst haben nicht die personelle und finanzielle Ausstattung, um in kurzen Zeitintervallen für die notwendige und flächendeckende Reinigung zu sorgen. Das Projekt „Umweltpaten Schmitten“ soll hier Abhilfe schaffen.

Die Aktionen der UMPAS in den Ortsteilen der Gemeinde Schmitten 2025/2026 mittels Aufstellung und Einbau von Meinungsfindern-Aschenbechern-Beutelspender, Banner, Schilder und Papierkörbe (teilweise von den UMPAS finanziert oder empfohlen und teilweise in Planung). Alles wurde in Kooperation mit der Gemeinde Schmitten umgesetzt.

Die Federführung für das erste Halbjahr 2026 hat Herr Jörg Diergarten, B-now, von Monika Will B90dG übernommen. Monika Will dankte allen UMPAS und dem Orgateam für die Unterstützung im letzten halben Jahr.



Der Meinungsfinder am Utta Dommers Platz: Der Platz ist unterhalb des Seniorenzentrums AGO und wird auch stark von Jugendlichen frequentiert. Aus dieser „repräsentativen Umfrage“ könnte Pistorius Schlüsse ziehen. Mancher wird bei der Auswahl des Einwurfs schon überlegen müssen.

FOTO: UMPAS

Taunusklimatag am Samstag 13. Juni

Monika Will hat von der Klimabeauftragten der Gemeinde, Katharina Eibisch, die Information erhalten, dass am 13. Juni 2026 eine Aktion zum Taunus-

klimatag am Park gegenüber dem Rewe in Schmitten stattfinden soll. Nach einer Diskussion wollen die UMPAS mit einem Infostand und möglichst dem Glücksrad vertreten sein. Dank auch an Matthias Schmidt, der kleine Holzan-

hänger für die Aktion spenden will.

■ Frühjahrsputz am 21. März

Die Aktion Frühjahrsputz am Pechberg Oberreifenberg findet am Samstag 21. März 2026 statt. Auf Initiative von Bernd Pfister soll wieder eine Gemeinschaftsaktion aller UMPAS im Frühjahr stattfinden. Viele Besucher kamen die Januarwochenenden nach Oberreifenberg und in alle anderen Ortsteile von Schmitten, um den Winter zu genießen, der dabei entstandene Müll soll am 21. März 2026 von 14 bis 16 Uhr von möglichst vielen Teilnehmern eingesammelt werden. Die Organisation der Aktion übernimmt Jörg Diergarten im Vorfeld sollen noch Eimer und Westen beschafft werden.

■ Clean Up Day am 20.09 2026

Die UMPAS nehmen mit einem Stand auf dem Feldberg am Clean Up Day am 20. September teil. Von 14 bis 16 Uhr können alle Besucher Müll einsammeln und die UMPAS informieren über ihre Arbeit auf der Homepage unter www.umpas-schmitten.de.

■ Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung der UMPAS findet voraussichtlich am 24. April 2026 um 19.00 Uhr im Restaurant Feldbergblick in Hunoldstal statt.

Wer sich gerne informieren möchte, kann dies unter www.umpas-schmitten.de tun oder einfach zur nächsten Sitzung reinschauen.

Die UMPAS freuen sich über alle Interessierte und die, die mitmachen wollen.

Ihr Ford-Partner im Hochtaunus!

Wenn was ist, wir sind für Sie da!

Auto

Vest

Auto Vest GmbH & Co. KG

Brunhildestraße 8

61389 Schmitten-Niederreifenberg

Tel. 06082-609 · www.auto-vest.de

SALE SALE SALE

WSV

2026

... jetzt mit vielen Knaller-Angeboten !!

Aktuelle Schuhmode jetzt bis zu **50%** reduziert. Jetzt Schnäppchen finden!

SCHUHHHAUS

Weidner

NEU-ANSPACH

Bahnhofstraße 24 · Gustav-Heinemann-Str. 2

Tel. 0 60 81 - 84 23 · 0 60 81 - 96 03 01



AUSGABESTELLEN

USINGER ANZEIGENBLATT

Usingen – Liebe Leserinnen und Leser des Usinger Anzeigenblattes am Wochenende. Wir möchten immer, dass das Anzeigenblatt jeden Haushalt erreicht. Doch manchmal kommen Krankheit, Ausfall oder auch Witterungsbedingungen dazwischen.

Wenn's »Blattsche« mal nicht vorhanden ist, gibt es jetzt Abhilfe. An unseren Ausgabestellen können Sie sich ein nicht vorhandenes „Blattsche“ holen.

■ Diese sind zur Zeit:

Usingen: Wirthstraße 1, Isi's Lädchen
Wehrheim: LuWa Wehrheim, Bahnhofstra-

Schaffen Sie neue Perspektiven mit unseren modernen Fenster und Türen!

müller+co

Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6

61389 Schmitten-Brombach

Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de

müller+co

Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6

61389 Schmitten-Brombach

Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de

Land & Forst

Rainer Velte

Hauptstr. 22, 61273 Wehrheim

Tel. (0 60 81) 98 24 90

Mobil (01 77) 2 35 68 96

→ Baumfällung (Spezialfällung)

→ Baum- und Heckenschnitt

→ Gartenpflege → Zaunbau

→ Pflanzungen aller Art

→ Rasenanlagen → Erdarbeiten

→ Pflasterarbeiten → Terrassenbau

Regelmäßig werben - Umsatz steigern

Usinger

Anzeigenblatt

ße 20
Neu-Anspach: Rewe im Feldberg-Center, Hans-Böckler-Straße 9; Edeka Kaufmann, Lilienthalstr. 2 und Mc'Donalds, Zeppelinstraße 1
Weilrod-Riedelbach: Tankstelle Mohr, Langstraße 54 und Rewe Weil, Im Grund 1
Grävenwiesbach: Metzgerei Schick, Frankfurter Straße 45
Schmitten: Rewe Markt, Seelenberger Str. 1
feu

Ein Service vom

Usinger

Anzeigenblatt

easy

Apotheke

Usingen

Einfach viel drin!

61250 Usingen · Neuer Marktplatz 2 · ☎ 0 60 81-5 84 88 30

im Verbund der Hochtaunus Apotheken – Benjamin Kleindienst e. K.

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

WIR KAUFEN AN

Gold- und Silberschmuck

Zahngold (auch m. Zähnen)

Goldbarren

Goldmünzen

Silberbesteck

Zinn

Seriös, schnell & diskret. Wir ermitteln den Wert Ihrer Edelmetalle transparent und fachmännisch.

GOLD ANKAUF

GEHT PREISE GARANTIERTE

WELD SOFORT

Nutzen Sie den hohen Goldkurs zu Tages-Höchstpreisen ...!

Scheurenbrand & Seiler · Louisenstraße 48

61348 Bad Homburg · Telefon 06172 8569957

www.scheurenbrand-seiler.de

Elternabende in der Usinger Schafferei

Orientierung bei Lernstress, Überforderung und Mathe-Frust

Usingen – Viele Familien erleben derzeit eine hohe Belastung im Schulalltag: Steigende Erwartungen, Unsicherheit in der Prüfungsvorbereitung, dauerhafte Überforderung oder Situationen, in denen Mathematik zu Hause regelmäßig zu Streit und Tränen führt.

Um hier Orientierung zu geben, findet im Februar und März 2026 je ein Elternabend in der Usinger Schafferei, Scheunengasse 16 in Usingen statt. Die Veranstaltungen werden von Manuela Weist (ErfolgsMATHrix) gestaltet und vermitteln Klarheit, Hintergrundwissen und konkrete Impulse für den Familienalltag.

Der erste Termin findet am Mittwoch, 25. Februar 2026 um 19 Uhr zum Thema „Hilfe, mein Kind macht dicht! Was bei Überforderung, Tränen oder Rückzug hilft – und was nicht“ statt. Viele Eltern erleben, dass ihr Kind „zumacht“ – emotional, fachlich oder beides. Dieser Abend zeigt, was hinter solchen Blockaden steckt, wie man sie erkennt und welche Reaktionen wirklich hilfreich sind. Ziel ist es, belastende Situationen zu entschärfen und den Familienalltag zu entlasten.

Beim zweiten Termin am Mittwoch, 18. März 2026 um 19 Uhr wird die Fragestellung „Wie Jugendliche wirklich lernen – Struktur, Prioritäten & Selbstorganisation verständlich erklärt“ behandelt. Hier geht es darum, warum Lernen oft nicht funktioniert, obwohl scheinbar „genug Zeit“ investiert wird.

Der Abend bietet verständliche Orientierung zu Lernverhalten, Motivation, Struktur und Prioritäten – und zeigt, wie Eltern begleiten können, ohne zusätzlichen Druck aufzubauen.

pm

Gewinnübergabe sorgt für strahlende Gesichter

Haupt-Gewinner aus Weihnachtslosaktion in Wehrheim ermittelt

Wehrheim – Strahlende Gesichter gab es diese Woche bei den drei Haupt-Gewinnern der Weihnachtslosaktion des Wehrheimer Gewerbevereins, als die Hauptpreise bei einer kleinen Feierstunde überreicht wurden. Nachdem in drei Wochenziehungen vor Weihnachten bereits die Gewinner von je einem Zehn-Euro-Einkaufsgutschein ermittelt wurden, die ihre Gutscheine per Post erhalten haben, sind nun zusätzlich insgesamt 1000 Euro, aufgeteilt auf 500, 300 und 200 Euro für die ersten drei Plätze, überreicht worden. Als Los-Fee hatten bei den Wochenziehungen in wechselnder Besetzung die Vorstandsmitglieder des Gewerbevereins fungiert. Bei der Hauptziehung wurden alle Lose, also auch jene Lose, die bei den Wochenziehungen bereits gewonnen hatten, erneut in den großen Los-Topf geworfen und kräftig durchgemischt. Das hatte dazu geführt, dass ein Los, das bereits als Wochengewinn gezogen worden war, nun tatsächlich erneut gewonnen hatte. Ingo Enders hatte also doppelten Grund zur Freude, denn er gewann nun auch den zweiten Preis (300 Euro). Die drei Hauptgewinner erhielten ihre Gewinne, alle in Form der beliebten „Wehrheimer Währung“, den Wehrheimer Einkaufsgutscheinen, im Gegensatz zu den Wochengewinnern nicht per Post, sondern persönlich diese Woche bei einem Glas Sekt und kleinen Häppchen im Käsehaus in der Wehrheimer Mitte. Mit dem Verlauf der Weihnachtslosaktion des Gewerbevereins sind die Organisatoren recht zufrieden. Wie bereits in den Vorjahren, sind rund 3000 Lose ausgefüllt worden. Im Vergleich zu anderen



Die Hauptgewinner der Weihnachtslosaktion, Anastasiia Kokosh, Ingo Enders und Carla Regge-Pyper (vorne von links) erhalten ihre Gewinne von den Vorstandsmitgliedern Andrea Moka (links) und Hilmar Maurer (rechts) im Käsehaus (im Hintergrund Inhaber Willi Uka).

FOTO: SCHMAH-ALBERT

Gewerbestandorten in den Nachbarkommunen wie Usinger oder Neu-Anspach gebe es in Wehrheim weniger Einzelhandel. Dafür seien hier das Handwerk und der Dienstleistungssektor sehr stark, betonte Gewerbevereinsvorstand Hilmar Maurer. Viele Betriebe haben ihren Kunden die begehrten Weihnachtslose per Weihnachtspost zukommen lassen und sich auf diese Weise für die Treue bedankt. Schließlich gebe es bei den Handwerksbetrieben keine Laufkundschaft und keine spontanen Weihnachtseinkäufe wie im Einzelhandel. Den dritten Hauptgewinn in Höhe von 200 Euro hat Anastasiia Kokosh aus Wehrheim gewonnen. Sie hatte das Gewinnerlos bei Kamin- und Brennholz Fei, wo sie den Weihnachtsbaum gekauft hatte, ausgefüllt und abgegeben. Der zweite Hauptgewinn in Höhe von 300 Euro ging an Ingo Enders aus Wehrheim. Hier stammte das Gewinnerlos vom Schreinereibetrieb Hilmar Maurer, was den Vorsitzenden sehr freute. Und den Hauptgewinn in Höhe von 500 Euro hat Carla Regge-Pyper aus Pfaffenwiesbach, dank des Loses vom Käsehaus erhalten. Sie freute sich daher umso mehr, dass die Gewinnübergabe auch im Käsehaus stattfand, wo sie sicher-

lich die meisten Gutscheine wieder einlösen werde, wie sie versicherte. Käsehaus-Inhaber Willi Uka freute sich ebenfalls sehr, dass der Hauptpreis durch ein Los aus seinem Geschäft kam, zumal es bereits zum zweiten Mal in Folge so war. Am wichtigsten sei, dass die Gewinne durch die Wehrheimer Gutscheine an die heimischen Unternehmen im Ort zurückfließen, betonte Maurer. Das Mitmachen an der Weihnachtslosaktion lohnt sich also nicht nur für die Kunden, sondern auch für die Betriebe. Die Gutscheine können in allen Mitgliedsbetrieben eingelöst werden.

Die Gutscheine können in allen Mitgliedsbetrieben eingelöst werden.

sai

Wir erkunden Neu-Anspach

Am 25. Februar bei Adam Hall Group

Neu-Anspach – Der Seniorenbeirat sowie der Verein 60plus bieten im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wir erkunden Neu-Anspach“ einen Vortrag an. Am Mittwoch, den 25. Februar 2026, sind alle Interessierten um 14:30 Uhr eingeladen, im „Come together“ der Adam Hall Group auf dem dortigen Firmengelände daran teilzunehmen.

Herr J. Homm, Geschäftsführer der Grundstücksentwicklungsgesellschaft, wird die Entwicklungsgeschichte sowie die Zielsetzung des Firmenverbundes von Adam Hall mit Jäger & Höser erläutern. Im Mittelpunkt stehen die gemeinsamen Planungs- und Genehmigungsprozesse für das Gebiet Wenzelholz, die aufgrund ihrer Komplexität kooperativ bewältigt werden sollen. Nach Einschätzung der beteiligten Unternehmen kann die private wirtschaftliche Organisation diese Prozesse effizienter durchführen als die öffentliche Hand.

Gemeinsam mit der Firma

Gudeco beabsichtigen Adam Hall und Jäger & Höser, als Grundstücksentwicklungs GmbH W3 Taunus, die Erweiterung der Unternehmensstandorte voranzutreiben und das Baugebiet Westerfeld-West aktiv zu begleiten.

Beide Projekte unterliegen selbstverständlich dem Genehmigungsverfahren der Stadt. Das ist jedoch erwartungsgemäß ein langer Prozess. Die genehmigten Änderungen im Bebauungsplan werden zwar veröffentlicht, aber der normale Bürger oder Zeitungsleser wird schnell den Überblick verlieren, in welchem Stadium sich das Projekt befindet.

Der Vortrag soll deshalb letztlich bei den Zuhörern für Klarheit über Umfang und Entwicklungsstand sorgen. Herr Homm wird uns sicher auf (fast) alle Fragen Antworten finden.

Wolfgang Medenwald bittet um eine Anmeldung per E-Mail (Wolfgang.Medenwald@t-online.de) damit der Gastgeber sich in etwa auf die Teilnehmerzahl einrichten kann.

pm

– Anzeige –

SCHWESTER MARIONS PFLEGETIPP

Mentale Gesundheit in den Wintermonaten

Weilrod – Bei pflegebedürftigen Patienten – und nicht nur bei diesen – ist es wichtig, auf eine angenehme, warme und gut beleuchtete Umgebung zu achten, da sie maßgeblich dazu beiträgt, die Stimmung zu heben

und ein Gefühl von Geborgenheit zu vermitteln. Auch regelmäßige, an die individuellen Bedürfnisse angepasste soziale Interaktion spielt eine große Rolle. Gemeinsame Aktivitäten wie Spielen, Gespräche führen oder zusammen Kaffee trinken fördern nicht nur die Kommunikation, sondern beugen auch Einsamkeit und Rückzug vor.

Die Einbindung vertrauter Rituale, etwa der regelmäßige Kirchgang, ein gemeinsames Frühstück oder feste Tagesstrukturen, gibt den Betroffen



Marion Wiegand.

FOTO: PRIVAT

nen Sicherheit und Orientierung. Solche Gewohnheiten schaffen Vertrauen und stärken das emotionale Gleichgewicht. Ferner kann Musik – insbesondere bekannte Lieder oder ruhige Melodien – helfen, Ängste zu reduzieren, Erinnerungen zu wecken und positive Gefühle hervorzurufen.

Ein offenes Ohr für Sorgen und Bedürfnisse sowie kleine Freuden im Alltag, wie ein freundliches Gespräch, ein gemeinsames Lachen oder ein liebevoll gestalteter Moment, tragen gerade in der dunkleren Jahreszeit erheblich zum seelischen und körperlichen Wohlbefinden bei. All diese Maßnahmen unterstützen nicht nur die Gesundheit, sondern stärken auch die Lebensqualität der Pflegebedürftigen nachhaltig.

pm

Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de

Gottesdienste in Hasselbach

Hasselbach – In der Woche vom 31. Januar bis 8. Februar 2026 werden in der kath. Kirche St. Margaretha Hasselbach folgende Messen gefeiert: eine Vorabendmesse am Samstag, 31. Januar, um 17 Uhr, am Montag, 2. Februar, um 18.30 Uhr ein Hochamt mit Blasiussegen und Kerzenweihe, am Mittwoch, 4. Februar, eine Heilige Messe um 18.30 Uhr und am darauffolgenden Sonntag, 8. Februar, um 11 Uhr das Hochamt mit Blasiussegen. Aktuelle Informationen immer auf der Homepage der Pfarrei St. Peter und Paul Bad Camberg: www.bad-camberg.bistumlimburg.de.

pm

Silvester-Knaller

Früher bestellen, mehr kassieren!

bis **150 €**

CASHBACK bei Bestellung bis 31. Dezember 2025

bis **130 €**

CASHBACK bei Bestellung bis 15. Januar 2026

bis **100 €**

CASHBACK bei Bestellung bis 31. Januar 2026

Usinger Anzeiger

Jetzt bestellen unter:

usinger-anzeiger.de/cashback



DAS CAFÉ HARTEL INFORMIERT



19. März 2026 um 19.00 Uhr Café HARTEL, Neu-Anspach
Eine Bahnreise durch Japan - präsentiert im Café HARTEL am 19. März um 19 Uhr mit Eindrücken von Anna Hlavackova.
FOTO: PRIVAT

Neu-Anspach – Im Café HARTEL in Neu-Anspach, Gustav-Heinemann-Straße 9, werden von Mittwoch bis Donnerstag (außer an Feiertagen) immer von 12.30 bis 14 Uhr besondere Köstlichkeiten kreiert. Im Café HARTEL in Neu-Anspach, Gustav-Heinemann-Straße 9, werden von Mittwoch bis Donnerstag (außer an Feiertagen) immer von 12.30 bis 14 Uhr besondere Köstlichkeiten kreiert.

■ Speiseplan

Mittwoch, 4. Februar:
Mit Kürbis und Wirsing gefüllte Blätterteigrolle, in Begleitung einer Zitronensauce, davor oder dazu: Endiviensalat mit Birnen und Trauben
Dessert: Windbeutelcreme mit roter Grütze

Donnerstag, 5. Februar:
Gnocchi-Auflauf mit Lauch und Karotten, dazu eine fruchtige Tomatensoße, davor oder dazu: Brokkoli-Blumenkohl-Salat mit Sesamdressing
Dessert: Käse-Sahne-Dessert

Alle Hauptgerichte für 6 Euro, Salat, Dessert und Kuchen im HARTEL jeweils 1 Euro (halbe Portionen im Gastraum und Essen vom Vortag zum Mitnehmen, wenn verfügbar, kosten 4 Euro). Kinder bis 6 Jahre essen kostenfrei und bis 10 Jahre ermäßigt sich der Betrag des Mittagessens auf 4 Euro. Bitte bestellt für die Abholung bis Montagabend (20 Uhr) per E-Mail und bringt eigene Behälter mit. (Salat/Dessert werden in Gläsern vorportioniert) oder Ihr gönnt euch die Zeit, vor Ort in netter Gesellschaft zu genießen. Bestellen kann man per E-Mail unter ursel.oestreich@basa.de



Wie wäre es etwa mit einem Kürbis-Nudelauf mit Lauchsoße, dazu Spitzkohlsalat mit Orange und hinterher Spekulatiuscreme auf Traubenspiegel. Im HARTEL kann man immer lecker und günstig essen.
FOTO: OESTREICH

stehen und ins Handeln zu kommen. Die Plätze sind begrenzt, daher bitte anmelden.
MIT DER BAHN DURCH JAPAN am 19. März 2026 findet der Vortrag um 19 Uhr im Café HARTEL statt. 2800 km Kultur, Geschichte und Natur mit Anna Hlavackova. Bereist hat sie Tōkyō, Aizu-Wakamatsu, Nagoya, Hiroshima, Kagoshima, Sakurajima und Ōsaka. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine faszinierende Reise.

■ Kerzenreste

Es werden weiterhin Kerzenreste gesammelt, um sie dem Unternehmen SINNLICHT (www.sinn-licht.de) zuzuführen. Bitte beachten, dass folgende Kerzenreste nicht verwertet werden können: Duftkerzen, Teelichter und Kerzen in Gefäßen (Glas, Plastik, Metall ...), selbst gegossene Kerzen/Wachsblöcke, Kirchenkerzen, Fackeln, Schmuckkerzen (große Kerzen, meist gelb oder rot, mit Prägung). Abgabe zu unseren Anwesenheitszeiten im HARTEL jede 2. und 4. Woche/Monat: Dienstag: 15 bis 18 Uhr; Mittwoch und Donnerstag: 9 bis 15 Uhr.

■ Spenden für die Ukraine
Neue Spendenabgabezeiten 2026: In der 2. und 4. Woche des

Monats (unabhängig davon, ob es eine gerade oder ungerade Kalenderwoche ist), Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 15 Uhr.

■ Sammlung für die Obdachlosenhilfe

Wir sammeln noch bis Ende Februar warme Männerkleidung für die Obdachlosenhilfe.

■ Mitnahme-Regal

Ursel Oestreich möchte weiterhin Menschen unterstützen, die gut gebrauchte Dinge abzugeben haben und nicht fähig sind, bei »kleinanzeigen« einzustellen: Senden Sie ein Foto per E-Mail an ursel.oestreich@basa.de mit Namen und Telefonnummer und dem Einverständnis, dies in einer Anzeige aufgeben zu dürfen. Dann wird Ursel Oestreich gerne tätig.

■ Raum für eure Ideen

Das gemütliche Café HARTEL bietet neben den wöchentlichen Mittagstischangeboten Raum für EURE IDEEN! Das kann eine Gruppe (z.B. Spielen, Basteln ...) sein, die Ihr initiieren möchtet, oder auch ein Vortrag (z.B. Reisen, Erfahrungen, Kenntnisse) oder ein sonstiges kulturelles Angebot (z.B. Musizieren, Singen, Lesungen ...), das Ihr teilen wollt/könnt. Bitte nichts Kommerzielles wie Tupperparty o. Ä., sondern ein kostenfreies Angebot, um gerade in der Winterzeit Menschen zusammenzubringen. Eine Leinwand ist vorhanden, für sonst benötigtes Equipment sprech mich bitte an. Reisevorträge von Helmolt Rademacher gab es bereits mehrfach und es war erstaunlich, wie auch ein „Scheitern“ zu einem interessanten Vortrag aufbereitet werden konnte. Ich versuche im Rahmen meiner Möglichkeiten, etwas Kulinarisches beizusteuern, auch wenn es nur eine Suppe ist. Mit 10 bis 20 Gästen ist die Zuhörerschaft überschaubar, sodass sich Jede/Jeder trauen kann, ihr/sein Thema zu präsentieren. Nur Mut! Wir sind alle sehr freundlich und dankbar für ein Angebot, sodass etwaige Aufgeregtheit schnell verfliegt. In diesem Sinne lasst uns was zusammen machen! Kontakt unter 06081 9127315 oder E-Mail ursel.oestreich@basa.de

Kinderfasching in Rod am Berg

Rod am Berg – Die Turnerfrauen Rod am Berg veranstalten am Sonntag, dem 1. Februar 2026, im Dorfgemeinschaftshaus, Höhenstraße 1, wieder ihre traditionelle Faschingsveranstaltung für Kinder mit oder ohne Elternbegleitung. Das bunte Faschingstreiben

geht ab 14 Uhr los und klingt gegen 17 Uhr aus. Wir bieten Live-Musik, Spiele und Spaß mit den Kindern, und wie immer ist für das leibliche Wohl sowohl für kleine als auch für große Narren gesorgt. Es würde uns freuen, viele kleine und große Narren begrüßen zu können. pm

Bürgersprechstunde der „Schutzfrau vor Ort“

Neu-Anspach – Am Montag, 2. Februar 2026, findet zwischen 15:30 und 16:30 Uhr die nächste polizeiliche Bürgersprechstunde im Raum Anspach des Rathauses der Stadt Neu-Anspach statt. Polizeihauptkommissarin Katja Jokiel-Gondek steht dabei als Ansprechpartnerin der Polizeistation Usingen zur Verfügung. Sie können verdächtige Wahrnehmungen

mitteilen, Fragen zum Thema Häusliche Gewalt oder Straftaten zum Nachteil älterer Menschen stellen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Bürgersprechstunde findet jeden ersten Montag im Monat von 15:30 bis 16:30 Uhr statt. Außerhalb der Sprechstunde ist die Polizeihauptkommissarin unter 06081-9208108 erreichbar. pm

Regelmäßig werben - Umsatz steigern

Usinger Anzeigenblatt

Einzelnachhilfe zu Hause

alle Fächer | alle Klassen
alle Jahrgangsstufen

06081 - 442 724
06171 - 206 2234

www.abacus-nachhilfe.de

BARF-SHOP Seelentier

Usingen-Wernborn / Lindenstraße 1

Individuelle Ernährungsberatung, hochwertiges BARF-Frostfleisch sowie gesundes Trocken- und Nassfutter. BARF-Menüs & Kauartikel aus Deutschland ohne Chemie. Integrierte & mobile Tierheilpraxis

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen und
Mittwochvormittag geschlossen
Di., Do., Fr. 9.30-13 Uhr und 16-19 Uhr
Samstag 10-14 Uhr

Kontakt: Michaela Schieler, 0162-1644922
www.schieler-tierheilpraxis.de

Sippel Heidehof

Fleisch und Wurst

direkt vom Bauern

Angebote gültig vom 02.02.-07.02.2026

Hackfleisch gemischt „schlachtfrisch“ 1 kg 7,99

Bauernschinken „mild geräuchert“ am Stück 100 g 1,89

Spare Ribs „mariniert“ 100 g 5,99

Bei uns brauchen Sie nicht vorbestellen, wir haben immer genug Ware in unseren Theken vorrätig.
- Alles in haushaltüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht - für Druckfehler keine Gewähr.

Gefüttert mit echtem Schrot und Korn aus eigenem Anbau!

Möttau an der B 456 Tel.06472 / 915 915 Mo-Fr 8.00-18.00 Sa 8.00-13.00 Uhr

Braunfels, Borngasse 54 Tel.06442 / 932 998 Mo-Fr 8.00-18.00 Sa 8.00-13.00 Uhr

FDP

Ortsverband Wehrheim

Kommunalwahl 15. März 2026

www.fdp-wehrheim.de

KEINE WINDRÄDER AUF DEM WINTERSTEIN !

Die FDP Wehrheim hat sich bereits vor über zehn Jahren als einzige Partei im Ort klar gegen die Errichtung von Windkraftanlagen auf dem Winterstein ausgesprochen. Unsere Argumente von damals haben heute noch mehr Gewicht. Der massive Eingriff in die Natur und die Vernichtung von 35 Hektar Wald muss verhindert werden!

Folgen Sie uns gerne auf

FÜR EIN STARKES WEHRHEIM VON MORGEN.

POLITISCHE ANZEIGE: - Der Auftraggeber ist der FDP Ortsverband Wehrheim - Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl Hessen am 15.03.2026 - Weitere Informationen unter <https://tu.ippn.media/VV4vL7>



Die Big Band des Hessischen Polizeiorchesters.

FOTO: ANDREAS RIEGER

Eschbach swingt für den guten Zweck

Benefizkonzert zum zehnjährigen Jubiläum des Vereins VEO



Sänger und Moderator Peter Grün wird mit der Big Band des Landespolizeiorchester Hessen die Bühne in Eschbach zum Swingen bringen.

FOTO: PETER GRÜN

Eschbach – Vor zehn Jahren wurde der Verein Eschbacher Ortsgeschichte e. V. gegründet – mit dem Ziel, Geschichte lebendig zu halten und Gemeinschaft zu stärken. Dieses besondere Jubiläum feiert der Verein nun mit einem musikalischen Highlight, das Eschbach in swingende Bewegung versetzen wird: einem Benefizkonzert der Extraklasse im Bürgerhaus Eschbach.

Unter dem Motto „Swing it, Sinatra & More“ bringen die Big Band des Hessischen Polizeiorchesters und der bekannte Sänger und Moderator Peter Grün die großen Klassiker der Swing-Ära auf die Bühne. Die Besucher dürfen sich auf die größten Hits und schönsten Songs von Frank

Sinatra und seinen Zeitgenossen freuen – zeitlos, elegant und voller Lebensfreude.

Mit Charme, Witz und großer musikalischer Leidenschaft entführt Peter Grün gemeinsam mit dem Landespolizeiorchester Hessen das Publikum in eine nostalgische Big-Band-Welt voller Rhythmus, Emotionen und mitreißender Klang-

farben. Ein Konzertabend, der nicht nur die Füße wippen, sondern auch die Herzen höher schlagen lässt.

Ganz im Sinne von Peter Grüns Credo – „Ich bin auf der Welt, um Menschen durch Musik Emotionen jeglicher Couleur zu geben“ – wünscht der Verein allen Gästen einen ebenso unterhaltsamen wie beschwingten Abend, der lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Benefizkonzert findet am Samstag, den 28. März 2026, im Bürgerhaus Eschbach, Schulstraße 15, statt. Beginn ist um 20 Uhr, der Einlass ab 18:30 Uhr.

Der Eintritt beträgt 20 Euro im Vorverkauf sowie an der Abendkasse. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt sozialen Einrichtungen zugute.

Ein Abend für den guten Zweck – und für alle, die Musik lieben.

■ Kartenverkauf

Die Karten werden ab dem Mittwoch, 4. Februar 2026, verkauft bei Reiner Holl, Hohlstraße 22, Tel. 06081/3881; Christa Klieber, Schulstraße 9, Tel. 06081/2864 und Denise Vetter, Usinger Straße 69, Tel. 06081/16324.

red

Gemeinsam für einen sauberen Wald

Müllsammelaktion am 28. Februar

Usingen – Plastikflaschen, Verpackungen und anderer Unrat belasten zunehmend unsere Wälder und gefährden Tiere, Pflanzen und das ökologische Gleichgewicht. Um ein Zeichen für Umwelt- und Naturschutz zu setzen, laden der Usinger Revierförster Karl-Matthias Groß und der Umweltranger Kai Blum alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer gemeinsamen Müllsammelaktion im Wald ein. Die Aktion findet am Samstag, 28. Februar 2026 von 13 bis 15 Uhr statt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Hundepplatz Baudenberg (350 Meter hinter dem Abzweig von der B275 Richtung Bad Nauheim auf die K 726 Usingen Pfaffenwiesbach). Mitmachen können Menschen jeden Alters – ob allein, mit Familie, Freunden oder als Gruppe. Ziel ist es, gemeinsam den Wald von achtlos entsorgtem Müll zu befreien und gleichzeitig das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu stärken.



Die Stadt Usingen ruft zur Müllsammelaktion auf.

FOTO: ANASTASIA GEPP/PIXABAY

Handschuhe, Greifer und Müllsäcke werden gestellt. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden für das Gehen durch den Wald über Stock und Stein empfohlen.

„Unsere Wälder sind wertvolle Lebensräume und Erholungsorte. Mit dieser Aktion möchten wir zeigen, dass jeder Einzelne einen Beitrag leisten kann“, so Kai Blum. Interessierte werden gebeten, sich bis 20. Februar 2026 unter umweltranger@usingen.de anzumelden. Kurzentschlossene sind ebenfalls willkommen.

pm

– Anzeige –

VHS-ANGEBOTE IN GRÄVENWIESBACH

Bildung und Bewegung

Grävenwiesbach – In Grävenwiesbach bietet die Volkshochschule Bad Homburg auch im Frühjahr wieder eine Auswahl an Kursen: Ob Bewegung, Entspannung oder regionale Geschichte – die Angebote laden dazu ein, Neues zu entdecken, aktiv zu werden und sich mit anderen auszutauschen. Gesundheit und Wohlbefinden stehen bei vielen Kursen im Mittelpunkt: Pilates kräftigt auf sanfte Weise die tieferen Muskelgruppen und fördert Körperbewusstsein und Haltung. Für alle, die sanfte Körperarbeit bevorzugen, bietet Yoga eine harmonische Verbindung von Atem, Dehnung und Achtsamkeit. Im Tai Chi- und Rücken fit-Kurs sind aktuell bereits alle Plätze belegt.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem auf lokaler Zeitgeschichte und Erinnerungskultur. Die Exkursion zur „Muna“ und zum KZ-Außenlager Hundstadt führt an historische Orte und macht deren Bedeu-

tung im Kontext der regionalen Geschichte nachvollziehbar. Der Vortrag „Die Lager in Hundstadt – von der Vorkriegszeit bis heute“ beleuchtet die Entwicklung des Geländes über mehrere Jahrzehnte hinweg und ordnet die historischen Ereignisse ein. Beide Angebote laden dazu ein, sich kritisch mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen und regionale Geschichte bewusst wahrzunehmen.

Weitere Informationen und Anmeldung zu den Veranstaltungen bei der Außenstellenleitung Katja Herzmansky, Telefon 06172 9257-33, herzmansky@vhs-badhomburg.de oder direkt bei der Volkshochschule Bad Homburg, Telefon 06172 23006 sowie unter der E-Mail info@vhs-badhomburg.de.

Das vollständige Programm der Volkshochschule finden Interessierte im Internet unter www.vhs-badhomburg.de, hier ist eine Anmeldung jederzeit möglich.

pm

Der Caritas-Laden stellt sich vor

Breitgefächertes Angebot in Neu-Anspach

Neu-Anspach – Der Caritas Laden in Neu-Anspach bietet ein breit gefächertes Angebot und ist für jeden geöffnet! Wir bieten neben günstiger Bekleidung für Damen, Herren und Kinder, auch Dekoartikel, Spielwaren und Bücher, Schuhe, Taschen und Schmuck an. Schüler*innen, Student*innen und Azubis erhalten nach Vorlage Ihres Schülerscheines einen Rabatt von 50% auf ihren Einkauf. Ein Pullover kostet demnach statt 7,00 Euro lediglich 3,50 Euro. Wir sind ein Team aus über 30 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und unsere Erlöse gehen an wohltätige Projekte des Caritasverbands Taunus e.V.. Aber auch ohne selbst mitzuarbeiten, können Sie un-

sere Laden und die Idee der Nachhaltigkeit und sozialen Gerechtigkeit unterstützen. Denn mit jedem Einkauf und jeder Spende unterstützen Sie die Projekte des Caritasverbands Taunus e.V.. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Dienstag – Donnerstag von 10:00 – 18:00 Uhr; Freitag von 15:00 – 18:00 Uhr

Kontakt: Caritas Laden, Feldberg Center 1.OG, Hans-Böckler-Straße 9, 61267 Neu-Anspach, Telefon +49 6172 59760-265, E-Mail laden-na@caritas-taunus.de

Koordination: Andreas Karl, E-Mail: Andreas.karl@caritas-taunus.de, Tel. 06172 59760-262

pm



Sanierungsarbeiten am Jugendhaus Usingen

Usingen – Mit Beschluss des Haushalts 2025 durch die Stadtverordnetenversammlung vom 9. Dezember 2024 wurde der Ankauf des Objektes Wilhelm-Martin-Dienstbach-Straße 20 in 61250 Usingen vom Hochtaunuskreis beschlossen. Das Objekt soll in seiner bisherigen Nutzung (ehemaliges Jugendcafé und DRK-Heim) für Jugend- und Schulungszwecke betrieben werden. Im Sinne des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Usingen, der Erreichung der Klimaziele und eines energetisch wirtschaftlichen Betriebs, wurde ergänzend zur Planungsleistung eine Energieberatung für Nichtwohngebäude durchgeführt. Als erster

Sanierungsschritt wurde mit der Sanierung der Dachfläche und Dämmung ergänzend mit der Installation einer PV-Anlage begonnen. 2026 wird mit der Innensanierung der Elektro-, Sanitär- und Heizungsanlage sowie mit dem Innenausbau begonnen. Ziel ist es, ab 2027 den Betrieb aufnehmen zu können. Für 2027 ist die Herrichtung der Außenanlagen vorgesehen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 600.000 Euro und Fördermittel werden beantragt. Bürgermeister Steffen Wernard bedankt sich beim städtischen Gebäudemanagement sowie den beteiligten Firmen.

pm/Fotos: Stadt Usingen

Jede Woche wissen, was läuft

Usinger Anzeigenblatt

Brigitte, 73 J., fraulich, natürlich u. zärtlich. Wer selbst verwitwet ist u. die Einsamkeit kennt, wird mich verstehen. Alles würde ich aufgeben für e. lieben Mann, der mich braucht. Ein Auto für uns zwei ist auch vorhanden. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück
Tel. 0800-7774050

Conny, 66 J., Altenpflegerin i. R., mit schöner weibl. Figur, innerlich u. äußerlich jung geblieben. Bin eine herzliche Köchin u. verlässliche Gefährtin. Möchte so gerne wieder für einen lieben Mann ganz Frau sein u. freue mich auf ihren Anruf üb. PV u. unser behutsames Kennenlernen. **Tel. 0176-45891543**



Thementag: Photovoltaikanlagen

Neu-Anspach – Am Sonntag, dem 25. Januar wurde beim Taunusklub Neu-Anspach einmal nicht gewandert, denn der Thementag mit dem Motto „Photovoltaikanlagen“ stand auf dem Plan. Eigens dafür konnten zwei prädestinierte Referenten gewonnen werden: Günter Siats und Reiner Kohlmann (Foto). Sie konnten den Teilnehmern/-innen eine gute Orientierung und viele Informationen zu diesem Thema geben. Als Mitglieder des Teams „Bürger Solarberatung“ bieten sie auch für private Haushalte in Neu-Anspach und Usingen kostenlose individuelle Beratungen an. Mehr erfahren kann man auch im Internet unter: www.buergersolarberatung.de/neu-anspach.usingen. Vor dem gut gelungenen Vortrag gab es im Vereinsheim erst einmal leckere Torten und frisch gebrühten Kaffee. Und nach dem Vortrag wurden leckere Salate mit oder ohne Bockwurst angeboten.

pm/Foto: TK Neu-Anspach

2	7	8					5	4
			2		4	1		
	6	1				2	3	
		3	8	9				1
				6				
6				4	1	8		
	5	4				7	2	
		6	7		9			
7	9					3	8	6

Sudoku

Die Spielregeln: Füllen Sie die Kästchen so aus, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Auflösung in dieser Ausgabe auf Seite 24.

„275 Tage – Die Entstehung der Hessischen Verfassung“

Neu-Anspach – Die Stadt Neu-Anspach zeigt vom 27. Januar bis 17. März 2026 die Open-Air-Wanderausstellung „275 Tage – Die Entstehung der Hessischen Verfassung“ auf dem Walter-Lübcke-Platz. Die Ausstellung wurde vom Neuen Königsteiner Kreis e. V. konzipiert und wird im Rahmen des Projekts „Hessen.Geschichten“ vom Hessischen Minister der Justiz und für den Rechtsstaat gefördert.

Die Ausstellung thematisiert die Entstehung der Hessischen Verfassung in den Jahren 1945 und 1946. Am 1. Dezember 1946 entschieden sich die hessischen Wählerinnen und Wähler in einer Volksabstimmung für die neue Landesverfassung und wählten zugleich ihren ersten frei gewählten Landtag. Die Hessische Verfassung entstand innerhalb von 275 Tagen und ist bis heute die älteste noch gültige Landesverfassung eines deutschen Bundeslandes.

Der Zeitpunkt der Ausstellung in Neu-Anspach ist bewusst gewählt. Am 20. Januar 1946 wurden hier die erste Gemeindewahl sowie die Bürgermeisterwahl nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs durchgeführt; die Stichwahl folgte am 27. Januar 1946. Die Wahlbeteiligung lag bei 93,8 Prozent und machte deutlich, wie groß der Wunsch nach demokratischer Mitbestimmung in der unmittelbaren Nachkriegszeit war.

Auf sechs Bauzaunelementen zeichnet die Ausstellung zentrale Stationen auf dem Weg zur Hessischen Verfassung nach. Historische Fotografien, zeitgenössische Dokumente und erläuternde Texte geben Einblicke in die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen der Jahre 1945 und 1946 und

machen den Aufbau demokratischer Strukturen in Hessen nachvollziehbar.

Ergänzt wird die Ausstellung durch ein digitales Angebot. Zu den Ausstellungsthemen wurden 18 Videos produziert, die über QR-Codes direkt an den Ausstellungselementen abgerufen werden können. Die Videos sind zusätzlich in einer eigenen YouTube-Playlist gebündelt und ermöglichen eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Inhalten – sowohl vor Ort als auch online.

YouTube-Playlist: 275 Tage: Die Entstehung der Hessischen Verfassung-YouTube

Zusätzlich steht eine PDF-Version der Ausstellung mit allen QR-Codes zur Verfügung, die einen kompakten Überblick bietet und ebenfalls zu den begleitenden Videos führt. Die Informationen sind auf der Homepage der Stadt Neu-Anspach in der Rubrik „Aktuelles“ abrufbar.

Die Ausstellung ist während des gesamten Zeitraums freizugänglich. Sie richtet sich an alle Interessierten, die sich mit der Entstehung der Hessischen Verfassung und den Grundlagen unserer heutigen demokratischen Ordnung auseinandersetzen möchten.

Die Wanderausstellung ist Teil des Jubiläumsjahres „80 Jahre Hessen“, das 2026 landesweit mit zahlreichen Veranstaltungen, Ausstellungen und Bildungsangeboten begangen wird. Im Mittelpunkt stehen dabei die Entstehungsgeschichte des Landes Hessen, der Aufbau demokratischer Strukturen sowie aktuelle Fragen von Freiheit, Mitbestimmung und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Weitere Informationen zum Jubiläumsjahr sind online abrufbar unter: <https://hessischer-landtag.de/80Jahre> pm

Jubelkonfirmation in Grävenwiesbach

Für den 29. März anmelden

Grävenwiesbach – Die Evangelische Kirchengemeinde Grävenwiesbach feiert am 29. März 2026 die Jubelkonfirmationen.

Wir laden alle sehr herzlich ein, die in den Jahren 2001, 1976, 1966, 1961 oder 1956 in Grävenwiesbach konfirmiert wurden und die Jubelkonfirmation feiern möchten.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, Telefon 06086-408 oder via E-Mail unter kirchengemeinde.graevenwiesbach@ekhn.de an. Selbstverständlich auch, wenn Sie an einem anderen Ort konfirmiert wurden und gerne an dem Gottesdienst teilnehmen möchten.

pm

Fahrplanwechsel im Februar auf VHT-Linien

Usinger Land – Am 2. Februar 2026 kommt es zu einem Fahrplanwechsel auf den Linien 50, 51, 63, 80 und 86. Hintergrund ist, dass die Straße „Zum Feldberg“ in Schmitten wieder durch Busse befahren werden kann und eine Anpassung der Linie 63 bei zwei morgendlichen Fahrten in Usingen und

Neu-Anspach notwendig ist. Somit steuern wieder mehr Fahrten die Haltestellen Taunusstraße und Schule in Arnoldshain an.

Die angepassten Fahrpläne sind auf rmv.de zum Download bereitgestellt und in die Verbindungsauskunft eingearbeitet.

pm

Am 15. März 2026:

UB

Unabhängige Bürger e.V.

Liste 7

X

Politik von Bürgern für Bürger:
offen - ehrlich - transparent

Bitte beachten Sie unsere heutige Beilage – ES LOHNT SICH! Ihre UB

POLITISCHE Anzeige: - Der Auftraggeber ist UB Unabh. Bürger Grävenwiesbach e.V. -
- Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl Hessen am 15.03.2026 -
- Weitere Informationen unter <https://tu.ippn.media/p56MVM>

Ambulante Pflege und Haushaltshilfe Angermann

Agentur Angermann
Pflege & Haushalt

Sie suchen Unterstützung im Haushalt oder benötigen Mithilfe in der Betreuung einer pflegebedürftigen Person?

Dann melden Sie sich bei uns!

Unsere Dienstleistungen sind:

- Betreuung von Senioren und Kindern nach § 45 b SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsservice
- Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI
- Fahrdienste

Abrechnung mit den Pflegekassen möglich.

Agentur Angermann Pflege und Haushalt
Mobil: 0152 24022616 / Tel.: 06171 6984876
E-Mail: as@agentur-angermann.de

DAS WOCHENWETTER

von Alban Burster

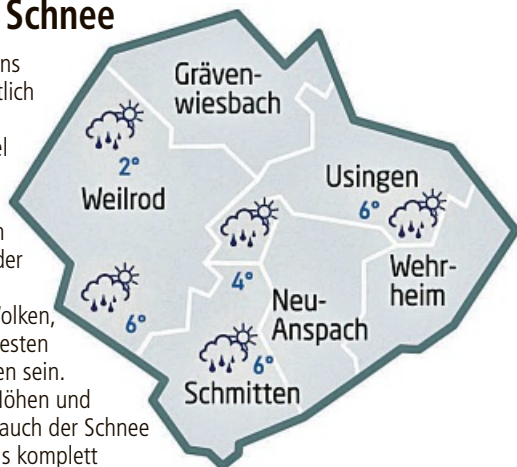


Nochmal winterlich mit etwas Schnee

„Und dann kam Schneetief LEONIE“ und brachte uns nochmal ein wenig Schnee. In einigen Regionen östlich von uns gab es sogar richtig viel Schnee mit 20 bis 25 cm. Dort gab es seit 15 Jahren nicht mehr so viel Schnee. Vielleicht erinnern Sie sich noch an diesen eiskalten und schneereichen Dezember damals? In der Region lagen 20 bis 40 cm Schnee mit einem kurzen Tauwetter vor Weihnachten und dann kam der Winter über Weihnachten mit Macht zurück.

Am Sonntag fällt dann auch wieder was aus den Wolken, die uns im Tagesverlauf aus dem Südwesten und Westen erreichen. Das wird aber kein Schnee, sondern Regen sein. Kein Wunder bei Temperaturen von 2 Grad in den Höhen und von bis zu 6 Grad in den Niederungen. Damit wird auch der Schnee in den höheren Lagen ordentlich angeknabbert, teils komplett verschwinden.

Und dann befinden wir uns ja schließlich im letzten meteorologischen Wintermonat „Februar“. Dann muss schon vieles passen, damit es nochmal so viel Schnee und Kälte gibt. Die Strahlung der Sonne wird immer spürbarer, also stärker. Selbst bei Minus-



PROGNOSE FÜR DIE KOMMENDE WOCHE



graden und Sonnenschein würde es tauen. Da aber kein Schnee in Aussicht ist und die Temperaturen wahrscheinlich deutlich im positiven Bereich liegen werden, wird diese Annahme sowieso in der Theorieschublade landen. Vielleicht erleben wir ja ein langsames Frühjahrserwachen. Wer weiß.

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

Werden Sie exklusiver Präsentator des Wochenwetters!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir beraten Sie gerne.

☎ 0641 3003-309, -315
✉ anzeigen@usinger-anzeiger.de

Usinger ANZEIGENBLATT
AM WOCHENENDE





Usinger Verein für Wirtschaft und Gewerbe e.V.

Leben und Einkaufen im Herzen des Buchfinkenlandes



Riedborn-Apotheke e.K.

Wir impfen gegen Grippe und Corona!

Jetzt Ihren Impftermin sichern.



Wolfgang Weiler
Am Riedborn 26-28
61250 Usingen
– durchgehend geöffnet –
Telefon 06081/91 11 69
www.riedborn-apotheke.de



BETTEN GÜNTHER
FÜR GESUNDEN SCHLAF

Betten Günther Handels GmbH
Am Riedborn 26 - 61250 Usingen
Tel.: 06081 - 15551
www.betten-guenther.de

Taunus Sparkasse

Gerne hier
in Usingen

easy Apotheke
Usingen

Einfach viel drin!

61250 Usingen · Neuer Marktplatz 2 · ☎ 0 60 81-584 88 30
im Verbund der Hochtaunus Apotheken – Benjamin Kleindienst e.K.

aqua-LIFE
Tauch- und Wassersport Center

Ihr Fachgeschäft rund um Schwimmen, Tauchen, Urlaub
Reisebüro mit Herz & Verstand

Tel. 06081-584792 Mobil/WhatsApp 0170-7917775
www.aqua-life-usingen.de reisen@aqua-life-usingen.de

Wilhelmstraße 2a | Am Rathausbrunnen | 61250 Usingen

Aktuelle Sonderpublikation für
Mitglieder des Usinger Vereins
für Gewerbe und Wirtschaft e.V.

**Ihr Ansprechpartner
für Anzeigenwerbung:
USINGER ANZEIGER / USINGER
ANZEIGENBLATT AM WOCHENENDE**

Herr Thomas Junker
Mobil 0151/12429513
E-Mail: thomas.junker@mdv-online.de

Vitamin D-Mangel im Winter?

Apotheker Wolfgang Weiler rät zum Check



Apotheker Wolfgang Weiler rät, den Vitamin D-Spiegel im Blut prüfen zu lassen.

FOTOS: NEUGEBAUER

Usingen – Jetzt im Winter ist der Vitamin D-Spiegel bei vielen Menschen niedrig. Denn Vitamin D wird bei Sonneneinstrahlung von der Haut gebildet. „Die körpereigene Vitamin-D-Bildung hängt dabei von unterschiedlichen Faktoren ab wie Hauttyp, Jahres- und Tageszeit, Bewölkung, Kleidung und auch von der Verwendung von Sonnenschutz“, erläutert Wolfgang Weiler, Inhaber der Riedborn-Apotheke in Usingen. Vom Frühjahr bis zum Herbst genügt es, die Hälfte der Zeitdauer, nach der ein Sonnenbrand zu befürchten wäre, also je nach Hauttyp zwischen fünf Minuten und einer halben Stunde täglich Gesicht, Hände und Arme der Sonne auszusetzen. Der Mensch kann in der Regel das in den Sommermonaten gebildete Vitamin D speichern und ist so normalerweise im Winter ausreichend versorgt. Aber gerade bei Älteren nimmt die Vitamin D-Produktion ab. Und damit steigt das Risiko für Osteoporose. Aber hier kann mit Hanteltraining oder auch körperlich schwerer Belastung den Knochen ein Impuls zum Aufbau gegeben werden.

Und natürlich ist eine gute Versorgung mit Kalzium wichtig, etwa durch Milchprodukte, Leitungswasser oder Mineralwasser, die genügend Kalzium



Wer viele Medikamente nimmt, sollte in seiner Apotheke einen Arzneimittelcheck durchführen lassen.

enthalten. Bei Leitungswasser sei eine Filterung kontraproduktiv, betont Weiler. Ob ein Vitamin D-Mangel vorliegt, kann jeder beim Hausarzt prüfen lassen, was aber normalerweise selbst bezahlt werden muss. Vitamin D hilft nicht nur beim Knochenaufbau. Bei Vitamin D-Mangel stellen sich auch Müdigkeit und Anfälligkeit für Infekte ein. Wie der Apotheker betont, sollten auch Personen, die Cortison einnehmen, zusätzlich ein Vitamin D-Präparat verwenden sowie ein Präparat zum Schutz der Magenschleimhaut. In diesem Zusammenhang rät Weiler auch zu einem Arzneimittelcheck in der Apotheke. Denn er habe schon mehrmals Fälle gesehen, bei denen Cortison auf Dauer eingenommen wurde, obwohl die Indikation dafür weggefallen sei. Weiler und zwei seiner Apothekerinnen führen diese Medikationsanalysen bei ihren Kunden durch und finden fast in jedem Fall Optimierungs- und Verbesserungsmöglichkeiten. Benötigt werden dafür die Krankenversichertenkarte, der aktuelle Medikationsplan oder eine Liste der Arzneimittel, die gerade eingenommen werden mit Angabe der Dosierung.

Dazu sollte auch an die Medikamente der Fachärzte, die rezeptfreien Medikamente und Nahrungsergänzungsmittel gedacht werden sowie die aktuellen Blutwerte. Anhand des Nieren-Wertes lasse sich beispielsweise ablesen, wie gut die Nieren funktionieren, so Weiler. Mit dem Alter nehme die Leistung der Nieren ab, so dass man bei allen Medikamenten, die über die Niere ausgeschieden werden, die Dosis gegebenenfalls anpassen müsse. „Ich checke auch, ob etwas doppelt ist“, so der Apotheker, denn oft haben gleiche Wirkstoffe bei unterschiedlichen Herstellern unterschiedliche Namen.

Aber es gebe auch Fälle, in denen der Grund für eine Medikamenteneinnahme entfallen sei, das Medikament aber trotzdem weiter verschrieben werde.

„Wir führen den Medikationscheck an zwei Tagen durch: am ersten Termin machen wir eine Bestandsaufnahme, dabei werden auch die aktuellen Symptome und Beschwerden aufgenommen; am zweiten Termin wird das Ergebnis besprochen“, Wolfgang Weiler. Termine lassen sich telefonisch (06081-91169) oder über die Homepage www.riedborn-apotheke.de vereinbaren. Die Kosten trägt einmal im Jahr die Krankenkasse. sng

Kampf dem Winterspeck

Fahrrad Becker bietet Frühjahrskur fürs Fahrrad



Neben Fahrrädern hat Rolf Becker auch passendes Zubehör von Ersatzreifen über Helme bis zu Blinkern in seinem Geschäft.

FOTOS: NEUGEBAUER

Usingen-Eschbach – Viele haben sich zu Jahresbeginn gute Vorsätze auf die Fahnen geschrieben: mehr Sport, der Winterspeck muss weg. Da wird dann das Fahrrad aus Keller oder Garage geholt oder über eine Neuanschaffung nachgedacht. Und da kommt Fahrrad Becker in Usingen-Eschbach ins Spiel. Rolf Becker, Inhaber von Fahrrad Becker, rät, sich rechtzeitig mit dem Check des Fahrrads zu befassen oder mit der Wahl eines neuen Rades, bevor die Fahrradläden überlastet sind, sobald das Wetter alle nach draußen lockt. Wer technisches Verständnis hat, kann sein Fahrrad zu Saisonbeginn selbst in Augenschein nehmen, alle relevanten Komponenten überprüfen wie Schraubverbindungen, die Kette ölen, die Vorspannung der Speichen prüfen, die Beleuchtungsanlage checken, die Züge für Schaltung und Bremse auf Leichtgängigkeit oder den Luftdruck der Reifen prüfen. Vom Kinderfahrrad über das Mountainbike bis hin zum E-Bike ist solch ein Check sinnvoll. „Der Bundesinnungsverband Zweirad-Handwerk hat eine umfangreiche Wartungsliste vorgegeben“, erläuterte Becker, an die sich jeder Fachbetrieb des Zweirad-Handwerks halten müsse. Nur dort sei gewährleistet, dass die Arbeiten rechtssicher und auf dem aktuellen Stand der Technik ausgeführt werden. Wenn man zum Beginn der Saison auf ein anderes Fahrrad umsteigen möchte, gilt es, sich rechtzeitig umzuschauen. „Noch ist die Auswahl groß“, betont er, aber das könne sich schnell ändern. Die Lager seien zwar voll, aber die interessanten Modelle seien begehrt und schnell vergriffen. Die Produktion von Fahrrädern sei nach Corona wieder heruntergefahren worden.

Zur Neuanschaffung eines Rades rät Becker jedem, einen Fachhändler aufsuchen, denn nur dieser könne mit Hilfe seiner Kompetenz das richtige Fahrrad für den Kunden zusammenstellen. Denn dabei gilt es vieles zu beachten: Rahmengröße, Sattelhöhe, Durchmesser der Griffe und vieles mehr. Um den richtigen Sitz zu demonstrieren hat Becker sogar das Modell eines Beckens mit der unteren Wirbelsäule vor Ort. So kann er die Problemzonen verdeutlichen. „In den Wintermonaten habe ich der Weiterbildung gefrönt“, schmünzelt Becker. Dann ist sein Geschäft auch mal einen Tag zu. So konnte er sich bei E-Bike-Herstellern, Motorherstell-



lern wie Bosch oder Komponentenherstellern wie Shimano über Neuerungen informieren. Dabei ist natürlich auch immer der Kontakt mit den Lieferanten wichtig und der Austausch mit den Kollegen. „Die Motoren und die Akku-Technik werden immer weiter entwickelt“, weiß Becker zu berichten. Auch Fahrräder mit Antiblockiersystem gebe es jetzt. Beim Diebstahlschutz seien smarte Lösungen im Kommen, so gebe es auch GPS-Tracker für Akkus oder Fahrrad, entweder fest verbaut oder auch zum Nachrüsten. „Sehen und gesehen werden ist ein wichtiger Aspekt“, betont der Fahrradexperte. Zu den nach der STVO zugelassenen Beleuchtungsanlagen rät er, Sicherheitswesten oder Reflektionskleidung beim Fahrrad fahren zu tragen. Auch Blinkklampen am Helm seien zugelassen. Mittlerweile gebe es auch Blinker mit integriertem Warmlinker für E-Bikes. Diese sitzen dann auf biegsamen Verlängerungen des Lenkers, um die Verletzungsgefahr zu minimieren. Und sogar Bremsleuchten sind jetzt für E-Bikes erhältlich. sng

Fahrrad Becker Eschbach

Große Auswahl an Elektrorädern

www.fahrrad-becker.com
Usinger Str. 61 · Usingen-Eschbach · Tel. 06081 - 1 27 00

VON POLL IMMOBILIEN

Zwei Immobilien-Shops
für Sie vor Ort,
doppelte Teamstärke!

Shop Hochtaunus | Kreuzgasse 22 | 61250 Usingen
Shop Neu-Anspach | Breitestraße 9 | 61267 Neu-Anspach
T: 06081 - 96 53 02 0 | hochtaunus@von-poll.com

www.von-poll.com

Ambulante Krankenpflege
Marion Wiegand

Weilrod: 0 60 83/91 06 55
Usingen: 0 60 81/44 20 13
www.krankenpflege-wiegand.de

Zentrum für Beratung und Pflege · Pflegestützpunkt

Jederzeit Sicherheit.

SANITÄTSHAUS SCHAEFER
Orthopädie-Technik

Inh. Katharina Distler
Kreuzgasse 16
61250 Usingen
Tel.: 0 60 81 - 1 56 00
Fax: 0 60 81 - 6 877 45

kontakt@sanitaetshausschaefer.de
www.sanitaetshausschaefer.de

Schloß Café Keth

Eis, Kuchen,
Backwaren,
Kaffee,
Frühstück,
Mittagstisch

SCHLOSSCAFÉ KETH
Obergasse 2 | Usingen
Tel.: 06081 | 2417
www.schlosscafe-keth.de

Kieferorthopäde

Dr. Markus Schweitzer
Ihr ganzheitlicher Kieferorthopäde
in Usingen

Tel. 0 60 81. 44 49 0
www.dr-schweitzer.de



www.gewerbeverein-usingen.de

[usingergewerbeverein](https://www.facebook.com/usingergewerbeverein)

[Instagram: usingergewerbeverein](https://www.instagram.com/usingergewerbeverein)



Usinger Verein für Wirtschaft und Gewerbe e.V.

Leben und Einkaufen im Herzen des Buchfinkenlandes



Christoph Jenisch (von links), Ulrike Jenisch, Carsten Jenisch und Rudolf Jenisch stehen für Meyer Optik & Akustik in Usingen. FOTOS: NEUGEBAUER

• Ihr Partner für gutes Sehen und Hören •

MEYER OPTIK AKUSTIK

Freude am Sehen und Hören

barriere-freies AKUSTIK STUDIO!

Seit 1999 Ihre Adresse im Usinger Land!

www.meyer-optik.de

Usingen, Obergasse 8, Tel. 0 60 81 - 33 01

Wir ♥ Lebensmittel.

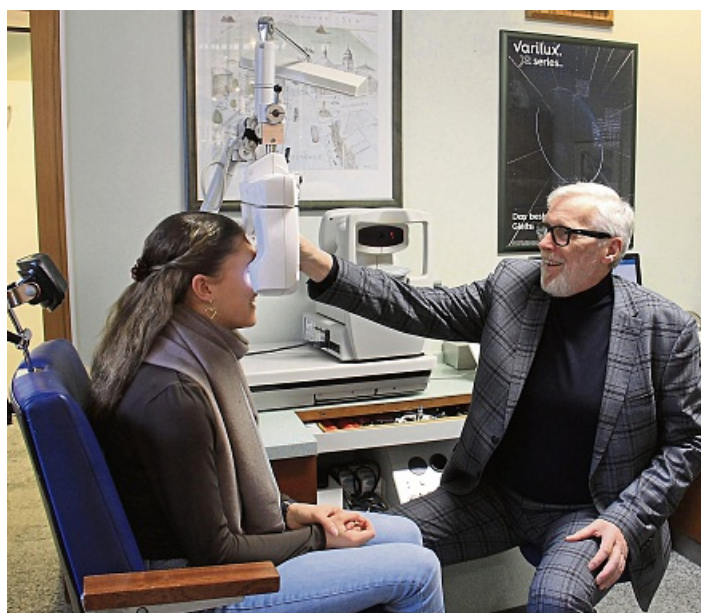
RECKELKAMM EDEKA

Neuer Marktplatz 1

Hightech, Handwerk, individuelle Beratung

Meyer Optik & Akustik setzt auf modernste Technik und Service

Usingen – Wer das Ladengeschäft von Meyer Optik & Akustik in der Usinger Obergasse 8 betritt, findet sich in der hellen, freundlichen Atmosphäre des langjährigen Familienunternehmens um Rudolf Jenisch, seiner Frau Ulrike und seinen beiden Söhnen Christoph und Carsten Jenisch wieder. Während Christoph Jenisch direkt in die Fußstapfen seines Vaters tritt und im Familienbetrieb als Augenoptikermeister arbeitet, stieg Carsten Jenisch als Hörgeräteakustiker in das Familienunternehmen Meyer Optik ein, das seit 2015 Meyer Optik & Akustik heißt. Seit dem stehen dort gutes Sehen und Hören im Mittelpunkt, kombiniert mit modernster Diagnostik und der vertrauten Atmosphäre eines Familienunternehmens. Für den persönlichen Kontakt sorgt Ulrike Jenisch im Service und in der Kundenbetreuung. „Wir nehmen uns Zeit für jeden Menschen. Hören und Sehen sind sehr individuell und genau so behandeln wir unsere Kundinnen und Kunden“. Im lichtdurchfluteten Messraum erklärt Augenoptikermeister Christoph Jenisch, wie ein zeitgemäßer Sehtest abläuft. „Der Essilor Waveanalyser misst das Auge an zahlreichen Punkten und liefert uns ein sehr detailliertes Profil. Damit können wir Brillengläser noch genauer anpassen und den Sehkomfort



Rudolf Jenisch führt bei einer Kundin eine Augenmessung durch.

deutlich verbessern“, so der Fachmann. Und sein Vater Rudolf Jenisch, ebenfalls Augenoptikermeister und Inhaber des Unternehmens, ergänzt: „Unsere Arbeit verbindet traditionelle Optik mit digitaler Messtechnik. Genau diese Mischung macht den Beruf spannend und für junge Menschen attraktiv, die eine Zukunft in einem technischen Gesundheitsberuf suchen.“ Und damit auch alle Mitarbeiter die neuesten Trends, Glasentwicklungen, Geräte und Instrumente kennenlernen, hat die Belegschaft von Meyer Optik & Akustik an

einem Wochenende im Januar die „Opti“ in München besucht, die internationale Messe für Optik & Design. Im Obergeschoss der Obergasse 8, barrierefrei erreichbar über einen Aufzug, hat Hörakustikmeister und Audiotherapeut Carsten Jenisch seine Welt des guten Hörens eingerichtet. Dazu gehören ein Hörerlebnisraum, zwei Hörkabinen, Werkstatt und Labor. Im Hörerlebnisraum, der mit schallisierenden Vorhängen, Akustikdecke und weiteren schallabsorbierenden Elementen ausgestattet ist, werden die

Hörtests vorgenommen. „Ein professioneller Hörtest zeigt oft, wie viel Lebensqualität man zurückgewinnen kann. Moderne Hörsysteme von Signia, Phonak und Oticon sind kleine Hochleistungsgeräte, die sich automatisch an verschiedene Hörsituationen anpassen“, betont der Hörakustikmeister. Ob Bluetooth-Streaming, KI-gestützte Geräuschunterdrückung oder nahezu unsichtbare Bauformen, die aktuellen Systeme bieten Lösungen für unterschiedliche Bedürfnisse. „Hörverlust baut sich über mehrere Jahre schleichend auf“, sagt Jenisch. Wenn man zu lange mit einem Hörgerät warte, könne das Gehirn die Hörmuster dann gar nicht mehr verarbeiten und müsse das Hören sozusagen erst wieder lernen.

Im Hörerlebnisraum werden die Einstellungen der Hörsysteme vorgenommen, denn hier kann beispielsweise ein Restaurantbesuch akustisch nachgespielt werden. Im Eingangsbereich hat er seinen Flüsterwald aufgebaut. Hier zwischen den Birkenstämmen kann er Vogelstimmen abspielen, die mit ihren hohen Tönen oft als erstes nicht mehr wahrgenommen werden. Und auch die oft störenden Windgeräusche kann er hier nachahmen, um so die Einstellung der Hörgeräte zu testen.

Seit 1680 gut beraten in Gesundheitsfragen!

1680 **Amts-Apotheke**

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

Marktplatz 17-19 61250 Usingen (06081) 10100

www.amts-apotheke.de (06081) 101015

Amts-Apotheke Usingen info@amts-apotheke.de

immo-plus
freundlich und kompetent

Telefon: 06081 686117
Mobil: 0172 6562395
heino.stocks@immo-plus-gmbh.de

Makler für Gewerbe- und Wohnimmobilien

VERSICHERUNG UND GELDANLAGE:

Keine Ahnung, keine Zeit, keine Lust?

Wir machen das für Dich, räumen Deinen Finanzordner auf, verbessern Deinen Risikoschutz und Deine Investments, sorgen für mehr Rente - und oftmals wird es sogar deutlich günstiger.

SECURVESTA
verstehen beraten

SECURVESTA B.K.
VILLA BUCHFINK, BÄHNHOFSTR. 3, 61250 USINGEN
06081 98 89 40
BERATUNG@SECURVESTA.DE
WWW.SECURVESTA.DE

müller+co
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH · Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach · Tel. 06084 42-0
www.fenster-mueller.de



Am 4. Februar sind die Wernborner Senioren zum Närrischen Kreppelkaffee eingeladen. FOTO: PRIVAT

Närrischer Kreppelkaffee der Wernborner Senioren

Am 4. Februar im Pfarrheim

Wernborn – Am Mittwoch, 4. Februar um 15 Uhr, lädt die Kolpingsfamilie Wernborn alle karnevalbegeisterten älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zum traditionellen „Närrischen Kreppelkaffee“ ins Pfarrheim in der Sternstraße 3 ein. Nach Kaffee und Kreppellessen ist es der AG Senioren wieder gelungen, ein einfallsreiches, närrisches Programm mit Musik, Vorträgen und Tanzdarbietungen zusammen zu stellen. Für die Kinder- und Jugendtanzgruppen der Kolpingsfamilie wird dieser Nachmittag eine Bewährungsprobe für die Auftritte vor großem Publikum bei der Kinderfastnachtssitzung am 8. Februar und den KCA Sitzungen am 14. und 15. Februar sein. Die Gäste des Kreppelkaf-

fees können sich auf die Auftritte der Mini-Minis, der Minis und der Kids freuen. Weiterhin steigen Nachwuchstalente wie Nele, Mia und Lenni und auch Urgesteine der Wernborner Fastnacht in die Bütt. Helmut Huschka wird routiniert für Tusch an den richtigen Stellen sorgen und den Nachmittag musikalisch begleiten. Zwischen den Darbietungen gibt es für die Gäste viel Raum zum ausgelassenen Mitmachen. Mitgebrachte Vorträge sind herzlich willkommen! Alles in allem soll es ein kurzweiliger, heiter ausgelassener Faschingsnachmittag werden. Wer abgeholt werden möchte, wende sich bitte an Peter Zinke, Tel. 576154. pm

Usinger Land – Ibiza ist bekannt für Strände und Partys – doch wer die Insel zu Fuß erkundet, entdeckt eine ganz andere Seite: stille Buchten, wilde Küsten, blühende Mandelhaine und herrliche Ausblicke über das tiefblaue Meer. Der Rother Wanderführer Ibiza lädt dazu ein, die Baleareninsel aus einer neuen Perspektive kennenzulernen – mit 31 abwechslungsreichen Wanderungen durch unberührte Natur und mediterrane Landschaften. Ob sanft geschwungene Badebuchten, schroffe Steilküsten mit vorgelegerten Felsen oder einsame Wachtürme auf felsigen Klippen – Ibiza begeistert mit einer überraschenden Vielfalt. Viele der stillen Strände sind nur zu Fuß erreichbar – ideal für alle, die Ruhe und Ursprünglichkeit suchen. Auch Wanderungen zu den alten Salinen, in denen sich zahlreiche Vogelarten beobachten lassen, versprechen besondere Naturerlebnisse.

Präzise Wegbeschreibungen
Alle Wanderungen werden mit präzisen Wegbeschreibungen, aussagekräftigen Höhenprofilen und detaillierten Kartenausschnitten vorgestellt. Startpunkte und Anreisehinweise – viele auch mit dem Bus erreichbar – erleichtern die Planung. Ergänzt wird der Wanderführer durch viele nützliche Tipps

zu Ibizas Sehenswürdigkeiten, Flora und Fauna. GPS-Tracks stehen zum Download bereit – so wird der Rother Wanderführer zum unverzichtbaren Begleiter für alle, die Ibiza jenseits der Klischees entdecken möchten.

Ibiza
144 Seiten, 140 Bilder, 31 Wanderungen für jede Kondition – von gemütlichen Küstenwegen bis zu aussichtsreichen Klippenspfaden; viele Tourenziele fernab des Trubels und nur zu Fuß erreichbar; viele Touren mit Öffis erreichbar – perfekt für Urlaub ohne Mietwagen; zuverlässige Orientierung mit Karten, Höhenprofilen und GPS-Tracks zum Download

Teilnahmebedingungen
Das Usinger Anzeigenblatt am Wochenende verlost drei Rother Wanderführer »Ibiza« vom Rother Bergverlag unter denjenigen, die bis einschließlich Montag, 2. Februar, eine E-Mail mit ihrem Namen, ihrer Adresse sowie dem Stichwort »Steilküsten« an redaktion@usinger-anzeigenblatt.de senden. Bitte achten Sie auf die korrekte Schreibweise, ansonsten landen Sie nicht im Lostopf. Es ist nur eine Teilnahme pro Haushalt erlaubt. Die Gewinn-

31 Touren – die schönsten Wanderungen an den Küsten und im Hinterland der Baleareninsel

Goetz · Aguilar · Redmann

Ibiza

Mitmachen
!VERLOSUNG!
und gewinnen

ROTHER WANDERFÜHRER

Ibiza – 31 Touren – die schönsten Wanderungen an den Küsten und im Hinterland der Baleareninsel. FOTO: BERGVERLAG ROTHER

ner werden ausgelost, der den die Daten an den Bergver-
Rechtsweg ist ausgeschlossen. lag Rother übermittelt, der den
Im Falle eines Gewinnes wer- Versand übernimmt. red

ADFC Hochtaunus stellt sich neu auf

Schulwegsicherheit und ADFC Fahrradklima-Test 2026 im Fokus

Hochtaunus – Der Ende letzten Jahres neu gewählte Vorstand des ADFC Hochtaunus hat sich jetzt auf ein Arbeitsprogramm für das Jahr 2026 verständigt. Im Zentrum stehen sicher Schulwege und der bundesweite ADFC Fahrradklima-Test 2026. „Kinder sollten eigenständig und sicher mit dem Fahrrad zur Schule kommen können“, sagt der neue erste Vorsitzende Didier Hufler aus Königstein. Dafür setzt sich der ADFC in den Taunusgemeinden mit verschiedenen Aktionen ein, beispielsweise mit der Unterstützung der Landesinitiative „Besser zur Schule“ oder Kinderfahrraddemonstrationen wie der Kidical Mass. Nach der kreisweiten Fahrraddemonstration des ADFC Hochtaunus im Herbst 2025 verlagern sich die verkehrspolitischen Aktivitäten wieder stärker auf die Ortsgruppen. Der bisherige Vorsitzende Patrik Schneider-Ludorff wird als ver-

kehrspolitischer Sprecher hier neue Impulse setzen. Ein weiterer Schwerpunkt ist der bundesweite ADFC Fahrradklima-Test, der im Herbst 2026 erneut stattfindet. „Wir werden im gesamten Kreis für Beteiligung werben und vor Ort mit Fragebögen präsent sein“, berichtet die zweite Vorsitzende Ulrike Heitzer-Priem aus Oberursel. Die Koordination der Aktionen zum ADFC Fahrradklima-Test übernimmt Susanne Bittner, bisher zweite

Vorsitzende, in gewohnt professioneller Weise. Neben der Verkehrspolitik sind die geführten Radtouren das zweite Standbein der Vereinsarbeit. Zwischen April und September bieten mehr als 30 zertifizierte TourGuides im gesamten Kreis rund 250 Radtouren an. Die Koordination der Touren und der TourGuides übernimmt erneut Rainer Kroker. Ebenso wiedergewählt wurden Birgit Dettmar-Voerste als Schriftführerin, Richard Jost als Kassenwart und Bengt Kösllich. Er leitet unter anderem die Kurse des Fahrradsicherheits-Trainings „Radspaß“. Das neue Vorstandsteam möchte gezielt jüngere Zielgruppen ansprechen und zugleich die rund 1.100 Mitglieder im Kreisverband stärker aktivieren und einbinden. Für diese Aufgabe wurde Jutta Hufler neu in den Vorstand gewählt. „Der Kreisverband ist inhaltlich und organisatorisch gut aufgestellt. Aber es ist in der breiten Öffentlichkeit noch nicht ausreichend bekannt“, erklärt Ulrike Heitzer-Priem. „Das wollen wir in den kommenden Monaten gezielt angehen. Die anstehenden Kommunalwahlen bieten dafür eine gute Gelegenheit.“ Am 24. Februar zeigt der ADFC beispielsweise im Dienstagskino des Jugendzentrums Portstraße in Oberursel um 19:30 Uhr den Dokumentarfilm „Cycling Cities“ und lädt Spitzenkandidaten zur Kommunalwahl ein, zu den Ideen aus dem Film Stellung zu beziehen. Der Eintritt ist frei. Kontakt: info@adfc-hochtaunus.de pm



Der neue Vorstand (v.l.): Birgit Dettmar-Voerste, Rainer Kroker, Richard Jost, Patrik Schneider-Ludorff, Didier Hufler, Bengt Kösllich, Jutta Hufler, vorne: Ulrike Heitzer-Priem. FOTO: ADFC HOCHTAUNUS

Der Golf GTI.

Jetzt ab 199,00 €¹ mtl. leasen.

Golf GTI 2,0 | TSI OPF 195 kW (265 PS), 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG
Energieverbrauch (kombiniert) 7,0 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert) 160 g/km; CO₂-Klasse: F

Ausstattung: Rückfahrkamera "Rear View", 17"-Leichtmetallräder, Infotainment-System mit 32,7-cm-Display, Sportfahrwerk, Multifunktions-Sportlenkrad in Leder mit Schaltwippen, Ambientebeleuchtung 30-farbig, LED-Plus-Scheinwerfer, LED-Rückleuchten, Automatische Distanzregelung ACC, App-Connect Wireless u.v.m.

Lackierung: Pure White

Laufzeit:	24 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Leasing-Sonderzahlung:	1.990,00 €
monatliche Leasing-Rate:	199,00 €¹
Wartung und Inspektion mtl.	36,64 €
mtl. Rate inkl. Dienstleistungen	235,64 €

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden. Inklusive Überführungskosten. Zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gültig bis 31.03.2026. Stand 01/2026.

Auto Bach
Ihre Volkswagen Partner
Auto Bach GmbH
Diezer Straße 120, 65549 Limburg, Tel. 06431 2900-0
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 3087-0
autobach.de

Gelbes Heft an alle Haushalte verteilt

Usingen – Der Vereinsring Usingen informiert, dass das neue „Gelbe Heft“, der beliebte Veranstaltungskalender, inzwischen an alle Haushalte verteilt worden ist. Das Heft bietet wieder einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Veranstaltungen der örtlichen Vereine und Institutionen. Sollte ein Exemplar nicht angekommen sein, können sich Bürgerinnen und Bürger gerne an das Bürgerbüro wenden. Dort sind weitere Hefte erhältlich.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Jugendlichen aus verschiedenen Vereinen, die die Verteilung übernommen

und damit zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Ihr Engagement ist ein wichtiger Beitrag zum lebendigen Vereinsleben in unserer Gemeinde.

Ebenso bedankt sich der Vereinsring herzlich bei allen Anzeigenkundinnen und -kunden. Durch ihre Unterstützung wird die Finanzierung und damit die Erstellung des Gelben Heftes erst möglich.

Der Vereinsring wünscht allen Leserinnen und Lesern viel Freude beim Durchblättern und freut sich auf eine rege Teilnahme an den angekündigten Veranstaltungen.

Lesung mit Markus Bruckner „Die Antworten des Schicksals“ bei den Wehrheimer Landfrauen

Wehrheim – Die Wehrheimer Landfrauen haben wieder den Autor Dr. Markus Bruckner zu Gast, der im letzten Jahr schon aus seinem 1. Band der Trilogie vorlas. Wer ihn bei der letzten Lesung in der Weidenkuppel erlebt hat, weiß, wie wirklich fesselnd er erzählen kann.

„Die Antworten des Schicksals“ ist ein dramatischer Schottlandroman über Mut, Verlust und die Macht des Schicksals.

Riley MacIntyre, ein Heimkehrer ohne Heimatgefühl, Orla Hunter, die um ihre Zukunft in der Segeltuchfabrik kämpft,

Marjorie Buchanan, die nach dem Tod ihres Mannes Schutz sucht, und Aiden Hunter, der vor einer gnadenlosen Armee flieht: vier Menschen, deren Wege sich kreuzen, während Schottland im 18. Jahrhundert von Unruhe erschüttert wird. Der Roman entfaltet ein dichtes Geflecht aus persönlichen Kämpfen, gefährlichen Entscheidungen und der Suche nach einem Platz in einer Welt, die sich unaufhaltsam verändert. Die Figuren stehen vor Herausforderungen, die Mut, Loyalität und innere Stärke verlangen. Vor der Kulisse der Jako-

bitenaufstände entwickelt sich ein historisches Drama, in dem Verlust und Hoffnung, Liebe und Widerstand ineinandergreifen. Jede Entscheidung trägt Konsequenzen, jede Begegnung prägt den weiteren Weg. Tauchen Sie ein in eine bewegende Geschichte, die die Kraft des Schicksals spürbar macht und die Frage stellt: Welchen Preis sind Sie bereit zu zahlen, um Ihren eigenen Weg zu gehen?

Diesmal lauschen die Zuhörer dem Autor Dr. Markus Bruckner am Mittwoch, 4. Februar 2026, in der gemütlichen

Festscheune im Hof von Familie Etzel in der Pfaffenwiesbacher Str. (neben dem Hofladen Etzel).

Die Lesung beginnt um 15.00 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Gäste sind herzlich willkommen! Danach laden wir zum gemütlichen Kreppekkaffee ein, daher bitte gerne eigene Teller und Becher mitbringen. Der Unkostenbeitrag beträgt 6 €.

Anmeldung bitte per E-Mail unter Anmeldung@landfrauen-wehrheim.de oder telefonisch unter 06081/56810 (gerne auch AB nutzen).

Wenn der Daumen schmerzt

Handchirurgin klärt beim Klinikforum in St. Josef über Gelenkserkrankung auf

Königstein – Der Daumen ist der beweglichste Finger unserer Hand. Er wird durch seine Halte- und Greiffunktion stark beansprucht. Deshalb ist das Daumensattelgelenk auch besonders anfällig für Abnutzungen. Eine Arthrose an diesem Gelenk ist die häufigste Ursache für Schmerzen. Bei einer Rhizarthrose verlieren die Hände ihre zupackende Kraft. Hormonelle und familiäre Fakto-

ren spielen bei der Entstehung eine Rolle.

Frauen sind häufiger betroffen als Männer. Weitere Faktoren wie die Ernährung spielen eine Rolle bei der Entstehung dieser Gelenkserkrankung. „Was tun, wenn der Daumen schmerzt?“ ist das



Dr. Julia Sebald.
FOTO: MAIK REUSS

nächste Klinikforum im St. Josef Krankenhaus am Mittwoch, 4. Februar, überschrieben. Dr. med. Julia Sebald, Chefarztin der Handchirurgie an den Hochtaunus-Kliniken, wird moderne Therapien vorstellen, mit denen die Symptome der Rhizarthrose behandelt

und Schmerzen gelindert werden können. Beginn ist um 18 Uhr im Foyer des Krankenhauses, Woogtalstraße 7. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail unter: presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Bitte Namen, Anschrift und die Rufnummer nennen. Eine telefonische Anmeldung ist am Empfang des St. Josef Krankenhauses unter (0 61 74) 208-0 möglich.

Stadtverwaltung und Bücherei geschlossen

Usingen – Die Stadtverwaltung Usingen informiert, dass das Rathaus und der Bauhof an Faschingsdienstag, 17. Februar 2026 ab 12 Uhr geschlossen sein werden. Im Digitalen Rathaus unter www.usingen.de können rund um die Uhr unabhängig von den Öffnungszeiten verschiedene Angelegenheiten erledigt werden.

Das Team der Stadtbücherei Usingen weist darauf hin, dass die Stadtbücherei an Faschingsdienstag, 17. Februar, den ganzen Tag geschlossen bleibt. Nicht geschlossen ist die Onleihe, in der täglich rund um die Uhr gestöbert, ausgeliehen und vorbestellt werden kann: <https://webopac.winbiap.de/usingen/index.aspx>

Staffel 3 von „The Chosen“ startet in der EmK Brombach

Brombach – Wir laden herzlich dazu ein, die bewegende Geschichte von Jesus und seinen Jüngern gemeinsam zu erleben. Die Vorführungen finden ab dem 6. Februar jeweils freitags in den Räumen der Evangelisch-methodistischen Kirche Brombach (Merzhausener Str. 3) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

Die dritte Staffel der Erfolgsserie, die im Deutschen den Titel „Bei mir findest du Ruhe“ trägt, vertieft die Beziehungen der Jünger zu Jesus nach der Bergpredigt. Sie zeigt ihre erste

gemeinsame Mission zu zweit und wie sie dabei mit Herausforderungen wie der Brotvermehrung, aber auch ganz persönlichen Problemen konfrontiert werden. Während die Popularität Jesu wächst, nehmen auch die Spannungen durch die religiösen und römischen Machthaber zu. Die Zuschauer erleben hautnah, wie die Jünger in diesen Konflikten lernen müssen, auf Gott zu vertrauen.

Gemeinschaft erleben beim „Bring & Share“: Wir betten das Anschauen der Folgen in einen gemütlichen Rahmen ein. Um 18 Uhr beginnt der Abend mit ei-

nem gemeinsamen „Bring & Share“-Abendessen, zu dem jede(r) eine Kleinigkeit für das Buffet beiträgt. Um 19 Uhr startet die Filmvorführung, an die sich eine offene Gesprächsrunde über das Gesehene anschließt. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 21 Uhr geplant. Selbstverständlich sind auch Gäste, die nur zur Filmvorführung kommen möchten, herzlich willkommen!

Die Termine im Überblick: Die Vorführungen finden am 6.2., 13.2., 20.2., 27.2., 20.3., 27.3. sowie am 10.4. und 17.4. jeweils um 19 Uhr statt.

Brombach – Der nächste Frühjahr-/Sommerbasar findet statt am Samstag, 14. März 2026, in den Räumen der Evang.-methodistischen Kirche Brombach (Merzhausener Str. 5, 61389 Schmitten) von 11.30 bis 13.30 Uhr, Vorabeneinlass ab 10.30 bis 11.30 Uhr für Schwangere (mit Mutterpass), Mütter/Väter mit Baby bis 6 Monaten im Tragetuch/Bauchtrage sowie Personen mit SchwAbwV mit jeweils einer Begleitperson. Verkauft wird alles „Rund ums Kind“: frühlingshafte und sommerliche Baby- und Kinderkleidung (in den Größen 50–176) sowie Spielsachen, Fahrzeuge, Bücher und vieles andere mehr.

Die Nummernvergabe ist vom 11. bis 13. Februar 2026 unter www.basar-brombach.de. Kosten für Verkäufer sind 5€



Der nächste Frühjahr-/Sommerbasar findet am Samstag, 14. März 2026, in den Räumen der Evang.-methodistischen Kirche Brombach statt.
FOTO: BASARTEAM BROMBACH

„Rund ums Kind“ in Obernhain Nummernvergabe für Frühjahr-/Sommerbasar



Der Frühjahr-/Sommerbasar „Rund ums Kind“ in Obernhain findet am Sonntag, den 1. März statt.

FOTO: BASARTEAM OBERNHAIN

Obernhain – Das Basarteam Obernhain lädt am Sonntag, 1. März 2026, zum sortierten Basar „Rund ums Kind“ Frühjahr/Sommer ein.

In der Zeit von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr werden Kinderkleidung, Schuhe, Spielzeug, Erst-

lingsausstattung, Schwangerschaftsmode und vieles andere mehr angeboten. Einlass für Schwangere mit MuPa und einer Begleitperson sowie Newborn-Mamas mit Baby bis 6 Monate (mit MuPa) ist bereits ab 9.30 Uhr. Für das leibliche Wohl

ist wie immer gesorgt. Es wartet ein großes Kuchenbuffet auf Sie.

Die Nummernvergabe für Verkäuferinnen und Verkäufer ist am Sonntag, den 8. Februar 2026, um 9:00 Uhr.

Bitte senden Sie hierfür eine E-Mail mit Name, Adresse und Telefonnummer an basar.obernhain@gmail.com. Die Anmeldegebühr beträgt 5 Euro. 15 Prozent des Verkaufserlöses werden für gemeinnützige Zwecke gespendet.

■ **EARLY BIRD SHOPPING**

EARLY BIRD SHOPPING gibt es wieder am Samstag, 28. Februar 2026, von 18 bis 19 Uhr. Was Sie dafür machen müssen? Einen leckeren Kuchen für unser Basar-Bistro backen. Das ist eigentlich recht einfach.

Bei Interesse melden Sie sich bitte ab dem 8. Februar 2026, um 9 Uhr, per E-Mail an. Die Plätze sind limitiert.

und 15% vom Umsatz. Der Erlös wird im Bereich Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Schmitten gespendet. Nicht erlaubt sind Kinderwagen und große Handtaschen im Verkaufsraum.

Wie immer gibt es ein großes Kuchenbuffet mit leckeren Kuchen und Torten, die auch zum Mitnehmen sind. Das Basar-Team Brombach freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Workshop für alle, die „eigentlich nicht tanzen“

Tanzfit für den besonderen Tag beim TSC Usingen

Usingen – Der Tanzsport-Club Usingen lädt zu einem besonderen Workshop ein, der all jene anspricht, die bei festlichen Anlässen ungern auf die Tanzfläche gebeten werden. Unter dem Titel „Tanzfit für den besonderen Tag“ richtet sich das zweitägige Angebot an Menschen, deren letzter Tanzkurs lange zurückliegt, oder die bisher kaum Berührungspunkte mit dem Tanzen hatten. Ob Hochzeit, runder Geburtstag oder Firmenfeier – der Moment, in dem alle zum Tanzen aufgefordert werden, sorgt

nicht selten für Unsicherheit. Genau hier setzt der Workshop an: In entspannter Atmosphäre vermittelt Trainer Georg Wüschner die wichtigsten Grundlagen, um sich bei jedem Anlass sicher zu bewegen. Auf dem Programm stehen Wiener Walzer, langsamer Walzer und Discofox – drei Tänze, die mit wenigen Grundschritten gut zu meistern sind. Der Workshop findet am Samstag, 21. Februar, und Sonntag, 22. Februar, jeweils von 15:30 bis 17:00 Uhr im Wilhelmj-Salon der Christian-Wirth-Schule statt.

Die Kosten betragen 60 € pro Paar. Anmeldungen nimmt der Verein unter kontakt@tsc-usingen.de entgegen. Der TSC Usingen, ein lebendiger Verein mit vielfältigen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, möchte mit diesem Kurs Hemmschwellen abbauen und zeigen, dass Tanzen für alle zugänglich ist. Der Club bietet das ganze Jahr über Trainingsmöglichkeiten in Standard, Latein und weiteren Tanzrichtungen an und versteht sich als offener Treffpunkt für Tanzbegeisterte und Neugierige.



Fußballschule der TSG Hoffenheim zu Gast bei der Usinger TSG

Usingen – Unter dem Motto „Trainiere wie die Profis“ ist die Fußballschule des Bundesligisten zu Gast bei der Usinger TSG, um fußballbegeisterten Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis 13 Jahren ein förderndes und erlebnisreiches Training zu bieten. Ob als Feldspieler oder Torhüter: Beim dreitägigen Feriencamp vom 20.07. bis zum 22.07.2026 lernen die Teilnehmer unter der Leitung qualifizierter TSG-Trainer neben neuen Tricks und Übungsformen die Inhalte des Ausbildungskonzepts der TSG-Akademie kennen. Durch innovative Trainingsmethoden und abwechslungsreiche Spiel- und Übungsformen ist die TSG-Fußballschule sowohl für Fußballneulinge als auch für fortgeschrittene Kicker geeignet, und sie zeichnet sich vor allem durch professionelles Coaching, ein familiäres Umfeld und die Vermittlung von Spaß am Erlebnis Fußball aus. Unter professionellen Bedingungen dürfen sich die Kinder auf ein individuelles Videocoaching, ihre eigene TSG-Fußballschule-Ausstattung sowie viele, weitere Überraschungen freuen. Die Anmeldung zur Veranstaltung sowie weitere Infos zur TSG-Fußballschule gibt es unter fussballschule.tsg-hoffenheim.de

pm/Foto: TSG 1899 Hoffenheim

Weilroder Senioren wandern 10 km plus

Am 3. Februar ab Riedelbacher Heide

Welrod – Die Weilroder Senioren freuen sich auf die Wandersaison 2026 und starten mit ihrer ersten Tour „10 Kilometer plus“, geführt von Uli Klingen, am 3. Februar 2026 um 13:30 Uhr an der Riedelbacher Heide. Der Seniorenbeirat drückt die Daumen für sonniges Winterwetter und hofft auf eine rege Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach kommen und mitwandern!

pm



Winterwanderung Neu-Anspach

Usingen – Am Sonntag, den 18. Januar, trafen sich 21 Wanderfreunde des Taunusklub Usingen zu einer 14 km langen Winterwanderung. Zunächst fuhr man gemeinsam nach Neu-Anspach, wo vom Gewerbegebiet aus die Wanderung in Richtung Westerfeld startete. Nach Überquerung der Usa ging es an Feldern und Wiesen vorbei zur Hütte „Waidmannsrüh“. Dabei blies den Wanderern der eisige Ostwind heftig ins Gesicht. An der Hütte gab es zur Aufwärmung eine kleine Stärkung. Aber die Pause dauerte nicht lange, denn die Tauniden wollten sich unbedingt wieder bewegen. Der Weg führte weiter durch Wehrheim, vorbei am Freundschaftsbrunnen und dem roten Rathaus, bis mittags das Schwimmbad erreicht wurde. In der dortigen Gaststätte

„Zum Bizenbachtal“ kehrte man zu Mittag ein. Aufgewärmt und gestärkt erfolgte der Rückweg am Bizenbach entlang zum südlichen Gewerbegebiet von Wehrheim. Weiter ging es vorbei an der Feuchtwiese Weltes der Vogel- und Naturschutzgruppe Wehrheim, wo zwei „winterharte“ Störche auf Futtersuche waren, und dem Wiesenhof wieder Richtung Westerfeld. Hier wurde die Usa wieder überquert, und der Weg führte schließlich am Edeka-Supermarkt vorbei zurück zu den Fahrzeugen. Die Wanderführung hatte an diesem Tag Martin Schmidt. Das Foto zeigt die Wandergruppe mit Störchen an der Feuchtwiese Weltes. Weitere Informationen im Internet unter www.taunusklub-usingen.de

pm/Foto: Gerhard Möheken

Gedenk- und Studienreise in die Niederlande

Das denkende Herz der Baracke – Auf den Spuren von Etty Hillesum

Frankfurt/Niederlande – Im Frühjahr 2026 lädt eine besondere Gedenk- und Studienreise in die Niederlande dazu ein, Leben und Denken von Etty Hillesum kennenzulernen. Die fünftägige Busreise steht unter dem Titel „Das denkende Herz der Baracke – Auf den Spuren von Etty Hillesum“.

Etty Hillesum war eine niederländische jüdische Intellektuelle und Mystikerin, die im Herbst 1943 in Auschwitz ermordet wurde. Sie verstand sich selbst als Chronistin der nationalsozialistischen Verfolgung in den Niederlanden und als „denkendes Herz“ des Lagers Westerbork. Ihr Widerstand gegen die menschenverachtende Praxis der Nationalsozialisten bestand nicht im bewaffneten Kampf, sondern in einer radikalen inneren Haltung der Menschlichkeit und Solidarität. Obwohl sie Möglichkeiten zur Flucht hatte, entschied sie sich bewusst, bei den Verfolgten zu bleiben und den Weg der Deportation nicht zu verlassen.

■ In Tagebüchern Zwiesprache gehalten

In ihren Tagebüchern und Briefen hielt Etty Hillesum eine intensive Zwiesprache mit Gott fest. Worte wie „Man möchte ein Pflaster auf vielen Wunden sein“ haben bis heute nichts von ihrer Kraft verloren. In einer Zeit von Hass, Ausgrenzung und gesellschaftlicher Spaltung klingen ihre Texte auch heute erschreckend aktuell und zugleich tröstend.

Sie zeugen von dem Vertrauen, dass es selbst unter unmenschlichsten Bedingungen möglich ist, das Menschliche zu bewahren.



Die 1914 in den Niederlanden geborene Jüdin Etty Hillesum wurde 1943 in Auschwitz ermordet. FOTO: ETTY HILLESUM CENTRUM

Die Reise führt vom 18. bis 22. Mai 2026 nach Middelburg und Groningen sowie zur Gedenkstätte Westerbork. An authentischen Orten wird Etty Hillesums Lebensweg nachgezeichnet: ihre Kindheit und Jugend, ihr geistiges Ringen, ihr Wirken im Lager Westerbork und ihr Vermächtnis. Begegnungen mit Expertinnen und Experten aus dem Hillesum-Research-Zentrum, Lesungen aus Tagebüchern und Briefen sowie Zeiten der gemeinsamen und persönlichen Reflexion eröffnen einen vertieften Zugang zu ihrem Denken. Es geht nicht nur um historisches Erinnern, sondern auch um die Frage, was Etty Hillesums Haltung für unser heutiges Leben bedeuten kann.

■ Fünftägige Busreise

Die fünftägige Busreise startet und endet in Frankfurt am Main. Der Reisepreis beträgt 1075 Euro pro Person im Doppelzimmer, ein Einzelzimmer ist gegen Aufpreis möglich. Darin enthalten sind die Fahrt mit einem modernen Reisebus, vier Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels, verschiedene Mahlzeiten, Eintrittsgelder, Stadtführungen und Stolpersteinrundgänge, sowie vieles mehr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2026.

■ Anmeldung

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur verbindlichen Anmeldung finden Sie online bei Tobit-Reisen unter diesem Link: www.tobit-reisen.de/ettyhillesum-hausamdom-2026 und auch telefonisch unter 06431/941940.

■ Als Bildungsurlaub

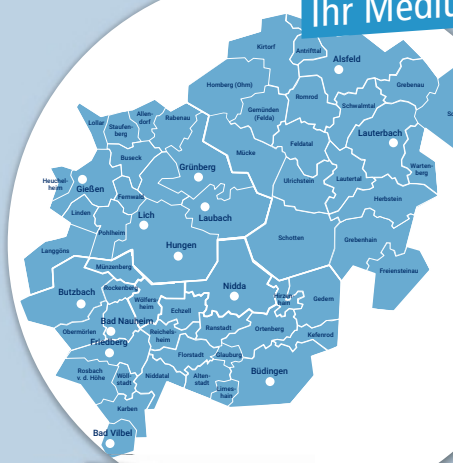
Die Reise ist in Hessen als Bildungsurlaub für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie als Fortbildung für Lehrkräfte anerkannt und gilt für Mitarbeitende des Bistums Limburg als Exerzitienangebot. Dr. Thomas Wagner übernimmt die Reiseleitung vom Haus am Dom Frankfurt. Die Fahrt ist eine Kooperation der Katholischen Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB), pax christi, sowie der Katholischen Akademie Rabanus Maurus im Haus am Dom.

pm

Wirtschaftsmagazin

Ihr Medium für eine gezielte Ansprache

Adressierte Zustellung an alle IHK-Mitglieder/Verbreitungsgebiet



Erreichen Sie mit Ihrer Werbeanzeige oder Beilagenstreuung direkt die Entscheider der Wirtschaft: Inhaber, Geschäftsführer und leitende Angestellte aus Industrie und Bau, Handel und Verkehr, Dienstleistungen Gastronomie und Tourismus sowie Banken und Versicherungen.

Ausgabe März 2026

Marktplatz (Sonderthemen/Branchenansprache):
Messebau/Kran-Hebetechnik/Gabelstapler/
Anspruchsvolles Wohnen & Schlafen/
Effizientes Arbeiten (Homeoffice)

IHK Thema:
IHK-Positionen zu den Hessischen Kommunalwahlen

Anzeigenschluss: Dienstag, 10. Februar 2026
Erscheinungstermin: Montag, 2. März 2026

Anzeigenbeispiele:

1/1 Seite	1/2 Seite	1/4 Seite	1/6 Seite
OP 1.990,00	OP 1.080,00	OP 625,00	OP 460,00

Weitere Formatgrößen und Preise finden Sie in unseren Mediadaten.

Änderungen der oben genannten Themen bleiben vorbehalten.

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

☎ 0641 3003-214/-223/-101
✉ anzeigenverkauf@mdv-online.de

Mediadaten und Archiv unter:



Die Unternehmer-Mitmachorganisation

Fremdensitzung in Friedrichsthal mit viel Lokalkolorit

Frauengruppe legt Finger in (politische) Wunden – Tanzgruppen sehr sexy



Die Faschingsweiber, diesmal als die „Holzbachhexen“, legen wieder sehr gekonnt den Finger in jegliche lokale „Wunde“ und schonen weder Politik noch Nachbarorte.

FOTO: SCHMAH-ALBERT

Friedrichsthal – Die Friedrichsthaler Fremdensitzung am Samstagabend war wieder einmal ein voller Erfolg und das



„Markenzeichen“ der Friedrichsthaler Fassenacht sind die vielen Sketche und satirischen Auftritte. FOTO: SCHMAH-ALBERT

Narrenvolk feierte von der ersten bis zur letzten Minute beim Samstagabend war wieder einmal ein voller Erfolg und das

birds“, die gleich mal mit Stimmungsliedern einheizten und für Faschingsstimmung sorgten und der ersten Tanzgruppe des Abends, den „Sternchen“ der SG Hausen das Feld bereitete. Aber auch Sitzungspräsidentin Gaby Schweighöfer verstand es wieder, mit lustigen „Anekdoten“ oder Witzen, die Pausen zwischen den Auftritten aufzulockern und obwohl die Witze meist Tiefgang hatten und ohne schlüpfrige Zweideutigkeit auskamen, waren sie trotzdem Schenkelklopfer.

Dass sie bissige Satire beherrscht, zeigte sie auch mit einer Büttendrede, bei der sie sich die Politiker „vorknöpfte“. Konnte man anfangs noch denken, sie habe die bissigen Spitzen auf den Wehrheimer Bürgermeister gemünzt, so wurde

immer klarer, dass sie vor allem die „oberen Etagen“ meinte, die sich zum „Oberbleistiftspitzungsrat“ gerierten, mit Aufsichtsratspötschen sich wie die „Schnecke im Salat“ fühlten, „denn zahlen tut der Staat“.

Den Applaus hatte sie sich mehr als verdient, die Ehrung für 22 Jahre Sitzungspräsidentin, für die ihr Caroline Waliczek Urkunde und Orden verlieh, ebenfalls. Politisch-bissig war auch wieder die Frauengruppe, die sich selbst als die „Faschingsweiber“ bezeichnen. Diesmal kamen sie als die „Holzbachhexen“ und nannten wieder so einiges sehr deutlich beim Namen, was im letzten Jahr so an „Unmöglichkeiten“ passiert ist.

Dabei schonten sie auch nicht die Nachbarorte. Sehr beliebt dabei immer die Begebenheiten in Pfaffenwiesbach, diesmal aber auch das Usinger Bauamt in Bezug auf die gravierenden Baumängel im neuen Bürgerhaus in Kransberg, weshalb die Kransberger Narren nach wie vor obdachlos seien und im-



Die erst vor zwei Jahren gegründeten „Friedrichsthaler Feier-Fackeln“ zeigen schwungvoll Rock’n’Roll im 50er Jahre-Stil.

FOTO: SCHMAH-ALBERT

mer noch in Friedrichsthal Asyl brauchten.

Mit „Wehrheim ist nicht ganz dicht“, kommentierten sie die Wasserverluste in Wehrheim und prangerten den Zustand der Straße von Friedrichsthal Richtung Kläranlage an: „Die Straße hat Cellulitis“.

Dass für den Friedrichsthaler Ortsbeirat außer dem Ehepaar

Fleischer (FDP) kaum jemand kandidiere, sei schon deshalb traurig, weil dann auch der frisch ins Leben gerufene „Friedrichs-Thaler“ wieder ausfalle. Es gab aber nicht nur bissige Satire, sondern auch viel fürs Auge. Dafür sorgten die Tanzgruppen, wie etwa die „Friedrichsthaler Feier-Fackeln“ oder die beiden Obernhainer Tanzgruppen, „One Step faster“ und „Team Blizz‘ Art“, die sehr sexy, anmutig und stark performten.

Einer der Höhepunkte war der „singende Bürgermeister“, der wieder richtig Stimmung machte, sodass keiner mehr auf seinem Platz blieb und die „Friedrichsthaler Männer 2.0“, die diesmal auf Neue Deutsche Welle-Lieder mal einen König mit der Sackkarre auf die Bühne brachten, mal im Blaumann in die Hände spuckten, bis die Polizei kam und mal ins All abhoben.

So hatten die Narren viel Spaß und machten nach dem großen Finale gerne bei der Abschluss- Polonaise mit und feierten noch bis tief in die Nacht. sai



Die Friedrichsthaler „Männer 2.0“ zeigen eine tolle Bühnenshow und sorgen für Kreischalarm. FOTO: SCHMAH-ALBERT

Änderung beim Brennholzverkauf

Holzkontor hat von der Stadt Neu-Anspach übernommen

Neu-Anspach – Der Verkauf von Brennholz aus dem Stadtwald Neu-Anspach erfolgt künftig nicht mehr über die Stadt Neu-Anspach, sondern über das Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR.

Hintergrund ist der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, die Beförderung des Stadtwaldes zum 1. Januar 2026 an HessenForst zu übertragen. In diesem Zusammenhang wurde auch die Holzvermarktung neu geregelt. Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wurde das Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR mit der Holzvermarktung beauftragt. Das Holzkontor übernimmt diese Aufgabe für insgesamt 45 Kommunen sowie eine Vielzahl an Privatwäldern.

Von der Neuregelung sind neben dem Holz aus dem Stadtwald auch der Brennholzverkauf betroffen. Für das Revier Neu-Anspach bleibt weiterhin Revierleiter Christoph Waehlert zuständig. Er steht als Ansprechpartner vor Ort nach wie vor für Fragen

zur Verfügung. Brennholzbestellungen können jedoch nicht mehr über ihn vorgenommen werden.

Der Erwerb von Brennholz als Rundholz am Waldweg oder als Schlagabraum erfolgt ab sofort über das Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR. Hierfür steht ein Brennholz-Webshop zur Verfügung. Unter www.holzkontor-dadiof.org finden Interessierte das aktuell im Wald lagernde und zum Verkauf angebotene Brennholz.

Der Webshop bietet Such- und Filterfunktionen, unter anderem nach Menge, Baumart und Kommune. Der Brennholzbestand wird regelmäßig aktualisiert; zusätzliche Informationen erhalten Kundinnen und Kunden vorab über einen Newsletter. Zu jeder angebotenen Holzpartie werden möglichst detaillierte Angaben bereitgestellt. Der Brennholz-Webshop richtet sich an Personen, die Brennholz für den privaten Eigenbedarf erwerben möchten. Angesichts dessen ist die maximale Abgabemenge pro Kunde und Jahr

begrenzt. Eine Vorab-Bestellung oder Reservierung von Brennholz ist nicht möglich.

Der genaue Lagerort des erworbenen Holzes wird mittels einer Forstkarte mitgeteilt, die zusammen mit der Rechnung per E-Mail übersandt wird.

Für gewerbliche Brennholzkunden steht ein separater Brennholz-Shop zur Verfügung, für den online ein Benutzerkonto beantragt werden muss.

Vor dem Kauf wird empfohlen, sich in der Rubrik „Häufige Fragen und Antworten zum Brennholz-Kauf“ zu informieren. Zudem besteht die Möglichkeit, den Brennholz-Webshop unverbindlich über eine bereitgestellte Demo-Holzliste zu testen.

■ Rückfragen

Bei Rückfragen stehen sowohl Revierleiter Christoph Waehlert (Tel. +49 151 20541284, E-Mail: Christoph.Waehlert@forst.hessen.de) als auch die Mitarbeitenden des Holzkontors Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR gerne zur Verfügung. pm

Sternsinger sammeln über 32.400 €

Bad Camberg/Selters/Weilrod – Mit dem Motto „Schule statt Fabrik“ waren die Sternsinger in diesem Jahr gegen Kinderarbeit unterwegs. Wie immer heißt es: „Segen bringen, Segen sein“.

So haben sich gut 230 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in diesem Jahr als Sternsinger auf den Weg zu den Leuten gemacht. In ca. 50 Gruppen unterwegs, haben sie den Segen „20°C+M+B+26“ an die Häuser gebracht und Spenden gesammelt. Dank großzügiger Menschen kamen so etwa 32.400 Euro zusammen – ein tolles Ergebnis, das in Projekten weltweit Gutes bewirken wird.

Von den geschenkten Süßigkeiten wurde auch geteilt: mit „unserem Laden“ und dem

Kalmenhof. So setzen die Sternsinger ein starkes Zeichen für das Miteinander und eine hilfreiche Gemeinschaft.

Wir danken allen Aktiven, Helfern und Spendern: Das ist eine tolle Aktion!

Bad Camberg: 10.010 €; Dombach: 845 €; Eisenbach: 3.255 €; Erbach: 3.225 €; Haintchen: 2.460 €; Hasselbach: 3.030 €; Niederselters: 5.195 €; Oberselters: 890 €; Schwickershausen: 1.025 € und Würges: 2.530 €

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ allen Spenderinnen und Spendern!

Wer noch etwas spenden möchte: Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul, IBAN DE72 5709 2800 0000 0112 07, Verwendungszweck „Sternsinger“

pm/Foto: Bargon



Sie sind mit uns verwandt

Kixi, das schlaue X, über Schimpansen

Hallo, liebe Kinder, findet ihr Schimpansen auch so faszinierend wie ich? Ich finde es ja echt spannend, ihnen in Zoos oder Dokumentationen zuzusehen, wie sie miteinander toben, klettern oder sogar Werkzeuge benutzen. Sie gehören zu den Menschenaffen und sind unsere nächsten Verwandten im Tierreich. Doch so freundlich wie sie auch wirken – Schimpansen sind wilde Tiere und manchmal gar nicht so harmlos, wie sie dort aussehen. Schimpansen leben in den Wäldern Afrikas und gehören zu den schlauesten Tieren der Welt. Sie können Stöcke benutzen, um Insekten

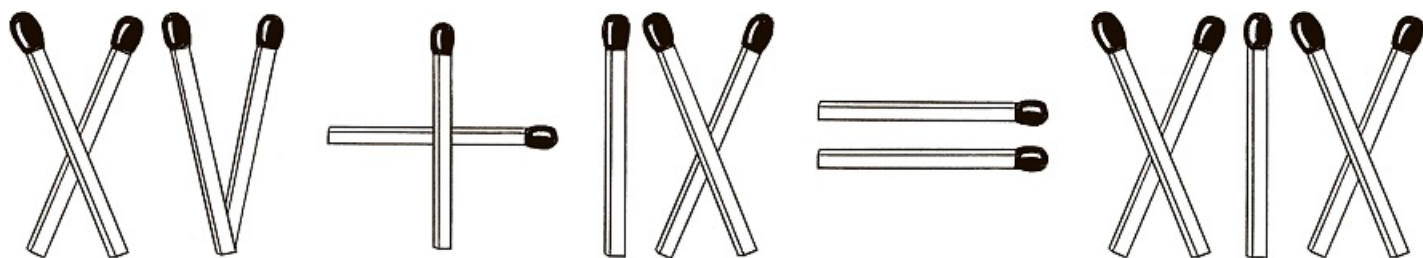
aus ihren Nestern zu holen, oder Steine nehmen, um harte Nüsse zu knacken. Sie kommunizieren mit Rufen, Gesten und Gesichtsausdrücken und können sogar Gefühle wie Freude, Trauer oder Wut zeigen. Doch leider geht es den Schimpansen in der freien Natur nicht immer wirklich gut. Ihr Lebensraum, die Regenwälder, wird durch die Abholzung immer kleiner. Dadurch haben sie weniger Nahrung und der Platz zum Leben

wird immer weniger. Auch Wilderer bedrohen sie, indem sie die Schimpansen fangen oder jagen. In manchen Gegenden sind Schimpansen deshalb schon vom Aussterben bedroht. Schimpansen leben in Gruppen von bis zu 100 Tieren. Sie sind sehr soziale Wesen und helfen sich gegenseitig, zum Beispiel indem sie sich gegenseitig lausen. Die Jungtiere spielen gerne, während die älteren Tiere aufpassen, dass alles in der Gruppe harmonisch

bleibt. Doch wenn es um Nahrung oder Rangordnung geht, kann es auch mal zu Streit kommen. Und: Wusstet ihr auch, dass Schimpansen sich selbst im Spiegel erkennen können? Nur wenige Tiere auf der Welt haben dieses Selbstbewusstsein. Sie merken, dass es ihr eigenes Spiegelbild ist, und untersuchen zum Beispiel Flecken in ihrem Fell. Leider sind Schimpansen in manchen Gegenden auch für die Menschen ein Problem. Sie können Felder plündern oder auch aggressiv werden, wenn sie sich bedroht fühlen. Deshalb gibt es auch hier verschiedene Meinungen: Manche Menschen wollen sie schützen, während andere sie als Plage sehen. Tierschützer setzen sich weltweit für Schimpansen ein, in dem Sie versuchen, ihren Lebensraum zu erhalten und Menschen über den Schutz dieser klugen Tiere aufzuklären. Einige Organisationen kümmern sich auch um verwaiste Schimpansenbabys und helfen ihnen, wieder in der Wildnis zurechtzukommen. Ihr seht also, liebe Kinder, Schimpansen sind nicht nur unsere nächsten Verwandten im Tierreich, sondern auch unglaublich faszinierende, schlaue und schätzenswerte Lebewesen. So, liebe Kinder, bleibt immer schön neugierig! Bis nächste Woche, euer Kixi, das schlaue X. (red)



© Magdemedien GmbH – www.woche-x.de – Foto: Marcel Langthim/ Pixabay



Streichholzlegen

Welche Streichhölzer müssen umgelegt werden, damit die Gleichung stimmt? Auflösungen auf dieser Seite.



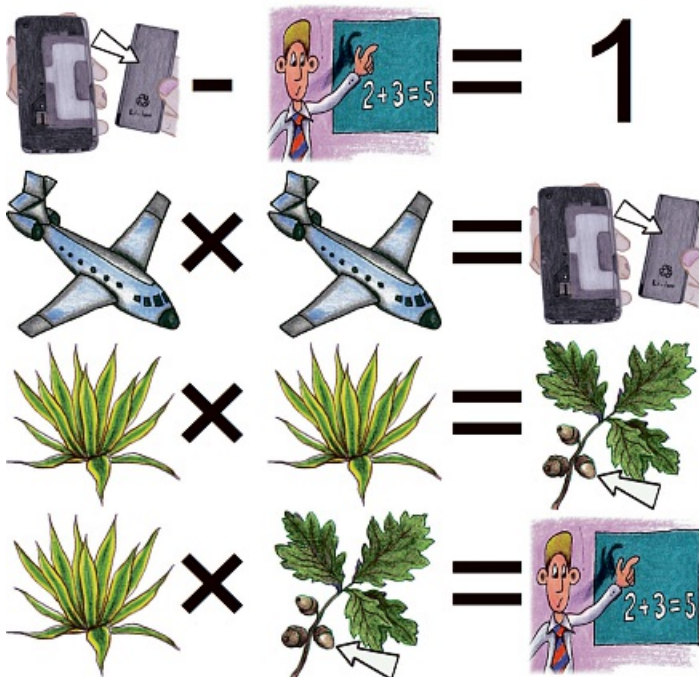
Kreis-Puzzle

Schneide die 5 Kreise (A bis E) aus. Versuche nun, diese Kreise auf die richtige Stelle im Bild zu legen. Nun hast Du ein komplettes Bild.



Auflösungen der Kinder-Rätselseite:

Gitterrätsel:
XIX = IV + X
Streichholzlegen:
A=4, B=3, C=2, D=5, E=1
Kreis-Puzzle:
9-8=1 3x3=9 2x2=4 2x4=8
Bilderrechnung:
5STROH
6DRACHE
8BARBAREI, GARNISON
9EINFARBIG, GRUNDRIS
TRADITION
10GAENSEHAUT



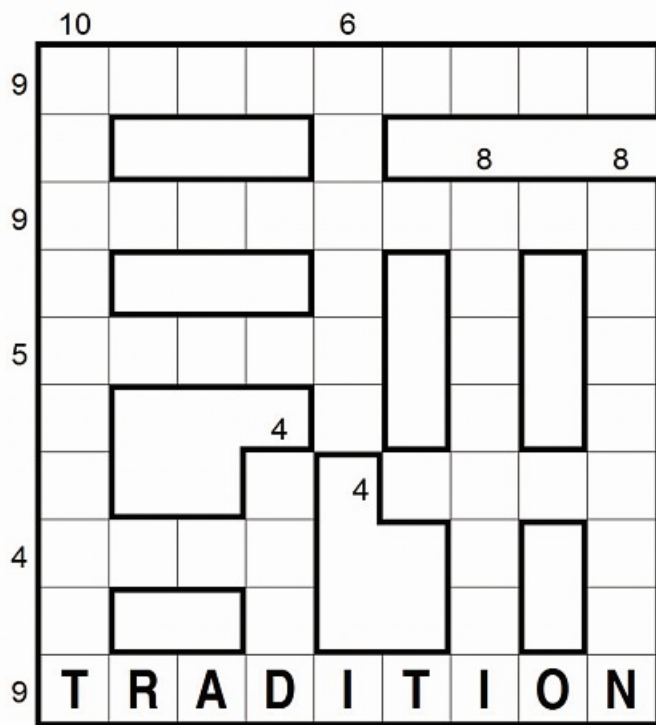
Bilderrechnung

Jedes Bild steht für eine Zahl. Füge in jeder Reihe die richtigen Zahlen ein, damit zum Schluss alle Gleichungen stimmen.



Ausmalbild

Nimm einen Stift und male das Bild nach Belieben aus.



Gitterrätsel

Die Zahlen vor den waagerechten und senkrechten Kästchen sagen dir, wie viele Buchstaben das zu suchende Wort hat. Also ran ans Raten
5STROH
6DRACHE
8BARBAREI, GARNISON
9EINFARBIG, GRUNDRIS
TRADITION
10GAENSEHAUT



Wenn Ihr an mich denkt,
seid nicht traurig,
sondern habt den Mut von mir zu erzählen
und auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Voller Dankbarkeit für alle Liebe und Fürsorge,
die Du uns im Leben geschenkt hast, nehmen wir Abschied.

Elli Vach

geb. Mai
* 26. Juli 1941 † 23. Januar 2026

Du bleibst uns unvergessen.
Carola und Ralf
Heidrun und Jürgen
Kerstin und Jörn
Jan, Xenia, Kai
Tamara, Andreas, Clara, Christian
Katharina, Nico
Alexander, Anna, Maximilian
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 9. Februar 2026,
um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Naunstadt statt.

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in schönen Stunden meines Lebens bei euch war.



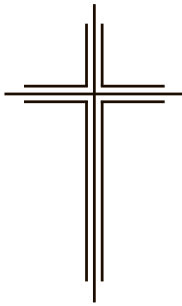
Günter Elsner

* 27. Juni 1940 † 17. Januar 2026

In Liebe lassen wir Dich gehen
Renate
Christine, Maike und Daniel
Anette und Swen
Patrick und Florian mit Familien
und alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Renate Elsner, Hattsteiner Allee 1, 61250 Usingen
Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 5. Februar 2026, um 14.00 Uhr, in der
Trauerhalle des Friedhofs in Usingen statt. Danach gehen wir in aller Stille auseinander.
Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.

Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand,
immer helfend für die Deinen, ruhe sanft und habe Dank.



Joachim Schaller

* 20. Mai 1958 † 22. Januar 2026

In ewiger Liebe
Deine Hanni
Nadine mit Lina, Nele und Levi
David mit Leon
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 6. Februar 2026, um 13.00 Uhr von der Trauerhalle des Friedhofes
in Eschbach aus statt.

Niemals geht man so ganz.



Jürgen Müller

* 20. Februar 1949 † 5. Dezember 2025

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu
erfahren wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung ihm und unseren
Familien entgegengebracht wurde.
Unser besonderer Dank gilt allen, die Jürgen auf seinem letzten Weg begleitet
haben, Pfarrerin Steinmetz für die einfühlsamen Worte, sowie der Pietät Henrici
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Brunhilde
Julia und Natalie mit Familien

Usingen-Eschbach, im Januar 2026

Leg alles still in Gottes ewige Hände,
das Glück, den Schmerz, den Anfang und das Ende.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied



Peter Krux

* 16. November 1961 † 21. Januar 2026

In stiller Trauer:
Deine Ameena
Sascha und Diyora
Alexander und Bianca mit Marco
Dein Bruder Dieter
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
den 10. Februar 2026, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Weilrod-Riedelbach statt.

In unseren Herzen lebst Du weiter.



Heinz Friedrich Wehner

* 12.07.1944 † 10.12.2025

Von Herzen sagen wir DANKE all den lieben Menschen, die uns ihre An-
teilnahme zum Heimgang meines lieben Mannes und Vaters in vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten: sei es durch Worte, Karten, Zuhören, stille Umarmungen.
Danke all jenen, die ihn und uns auf seinem letzten Weg begleiteten.
Unser besonderer Dank gilt Herrn Peter Groetsch für die persönliche und be-
wegende Gestaltung des Abschieds sowie der Pietät Henrici für die würdevolle
Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Marianne und Gitta

Usingen-Wernborn, im Januar 2026



Gisèle Herdt

geb. Verdy
*16. Oktober 1939 † 16. Dezember 2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.
Besonderen Dank an Frau Renger für Ihre tröstenden Worte bei der Trauerfeier
sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet hatten.

Hans-Jürgen
Christian und Klara

Usingen, im Januar 2026

TE PUP!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner Mutter, Schwiegermutter und Oma

STELLA DROBNY

* 28. 11. 1943 † 25. 1. 2026

In stiller Trauer
Mona, Matthias und Marlena Bender

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 9. Februar 2026, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Seulberg statt.



Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir ungefragt weggehen
und Abschied nehmen müssen.

Albert Schweitzer

Internationales Frauenfrühstück

Am 10. Februar im ev. Gemeindehaus

Usingen – Das nächste Internationale Frauenfrühstück in Usingen findet am Dienstag, 10. Februar 2026 von 9:30 bis 11:30 Uhr im Saal des evangelischen Gemeindehauses in der Pfarrgasse 7 statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstalterinnen laden Frauen aller Nationen zum gemeinsamen frühstücken ein und freuen sich auf regem Zuspruch.

pm

Filmabend ausgebucht

Neu-Anspach – Auch im Februar wird es wieder ein sehr gut besuchter Filmabend werden, zu dem der Seniorenbeirat, der Verein Zentrum 60plus und das Ehepaar Vogt gemeinsam einladen. Schon wenige Tage nachdem die Abstimmung, welcher Film im Februar gezeigt werden soll, gefallen war, stand fest: Die Nachfrage ist wieder sehr groß. Aber, dass so vielen Cineasten den Film „Der Clou“

sehen möchten, hat alle an der Organisation beteiligten überrascht. Schon nach wenigen Tagen hieß es: „Veranstaltung ausverkauft“.

Wer trotz schlechter Aussichten unbedingt sein Glück versuchen möchte, kann sich auf eine Warteliste setzen lassen – oder sich auf die nächste Veranstaltung freuen, denn die kommt in wenigen Wochen. Versprochen!

pm

Wandergruppe 60plus legt kurze Pause ein

Neu-Anspach – Die regelmäßig am 2. Mittwoch jeden Monats stattfindende Wanderung wird im Februar definitiv ausfallen. Entgegen ursprünglicher Planung hatte Reinhold Hilgner in den Monaten Dezember und Januar jeweils winterliche Spaziergänge angeboten, die auch guten Zuspruch

fanden. Aber eine kleine Winterpause ist nun angesagt.

So folgt der Neujahrswanderung im Januar direkt eine „Frühlingssuche“ am 11. März. Diese Tour startet um 14 Uhr vor dem Zentrum 60plus und wird nach Hunoldstal, Brombach und vorbei an der Schäferei Moos führen.

pm

Neu-Anspach – Auch bei der zweiten Vorführung war das Interesse am Zeitzeugeninterview mit Prof. Dr. Eugen Ernst zu seinen Erlebnissen im 2. Weltkrieg enorm, so dass sich der Heimat- und Geschichtsverein Neu-Anspach e.V. dazu entschlossen hat, den Film auch ein drittes Mal zu zeigen – und zwar am Sonntag, 1. Februar 2026, im Kino in Neu-Anspach, Schubertstraße 1, Beginn 17.00 Uhr.

■ Ein Film von Florian Ernst

In diesem Zeitzeugeninterview berichtet Prof. Dr. Ernst (Jahrgang 1931) von seinen Erlebnissen während des Zweiten Weltkriegs, den er als Jugendlicher miterlebte. Er spricht über seine Schulzeit, das Jungvolk, die Auswirkungen des Krieges auf seine Familie, über Kriegsschauplätze, das Kriegsende und vieles mehr. Dabei geht er oft bemerkenswert ins Detail – seine außergewöhnliche Erinnerungsgabe wird dabei deutlich.

Unterlegt sind diese persönlichen Berichte durch Archivbilder aus den Kriegsjahren.

Erstellt hat diesen Film sein Großneffe, Florian Ernst, der damit ein Zeitdokument für seine Familie, aber auch für alle Generationen erstellt hat.

Dieser Film wird am Sonntag,



Prof. Dr. Eugen Ernst erzählt von seinen Erlebnissen im 2. Weltkrieg.

FOTO: GESCHICHTSVEREIN NEU-ANSPACH

1. Februar 2026 um 17 Uhr im Kino in Neu-Anspach, Schubertstraße 1, erneut gezeigt werden.

Einlass ist ab 16.15 Uhr. Freie Platzwahl. Der Eintritt ist frei, Spenden

sind willkommen – sie werden der Ukraine-Hilfe zugutekommen.

pm

Danksagung

Für die liebevolle Anteilnahme und die vielen Zeichen des Mitgefühls beim Abschied von unserer Mutter

Ursula Rottenbacher

geb. Orlamünder
* 26. Oktober 1938 † 30. Dezember 2025

sind wir sehr dankbar.

Besonders tröstlich ist für uns die große Zuwendung, die auch unserem Vater beim Abschied von seiner Ehefrau entgegengebracht wurde.

Familien Rottenbacher und Heinzinger

Treisberg, im Januar 2026

HALT!
Was machen Sie denn da?
Fassen Sie mich nicht an!

Ach Mensch Papa,
ich bin es doch – **dein Sohn!**

Demenz darf nicht Vergessen werden. Jedes Jahr erhalten 300.000 Menschen die Diagnose. Spenden und helfen Sie, die Krankheit zu besiegen.
www.dzne-stiftung.de

SPENDENKONTO
Stifterverband/Deutsche Demenzhilfe
IBAN DE51 3604 0039 0120 7240 00
BIC COBADEFFXXX

*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.*

Erwin Schmitz

* 20. September 1934 † 15. Januar 2026

Liebe und Erinnerungen bleiben für immer.

Roswitha Schmitz
Petra und Kai Perschke mit Niklas und Nora

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung nur im engsten Familienkreis statt.

Unser besonderer Dank geht an den Pflegedienst Carekompass aus Wehrheim, der uns so liebevoll und kompetent begleitet hat.

mittelhessen-gedenkt.de



Schon vorgesorgt?

Mit dem **Vorsorge-Ordner** alles Wichtige auf einen Blick

MEINE VORSORGE
Informationen, Formulare & Kontakte

FÜR ALLE FÄLLE VORGESORGT
MIT IHRER TAGESZEITUNG
WICHTIGE KONTAKTE INKLUSIVE
WAS WIRKLICH WICHTIG IST

Vordrucke, Checklisten und Formulare:

- ✓ Vorsorgevollmacht
- ✓ Patientenverfügung
- ✓ Betreuungsverfügung
- ✓ Organspendeausweis
- ✓ Testament

Vorteilspreis für Abonnent*innen
22,90 €
Normalpreis 27,90 €

Kreis-Anzeiger Usinger Anzeiger

Jetzt bestellen unter:
 medienhaus.shop/mtz





Die Buchübergabe mit ALS-Pädagoge Tauber, Rektor Sebastian Wauch, Rudolf Jenisch, Torsten Breitbach (von links) sowie Schülern der Klassen 1 bis 4 mit Projektkoordinatorin Christina Kersten. FOTO: ROTARY USINGEN

10 Jahre – Lesen Lernen – Leben Lernen

Projektjubiläum an der ALS zur Lese- und Sprachförderung

Usingen – Zehn Jahre „Lesen Lernen – Leben Lernen“ an der Astrid Lindgren Schule – das ist ein Jubiläum, das zeigt, wie sehr Bücher Kinderleben prägen können. Inspiriert von Astrid Lindgrens Gedanke, dass die Welt von morgen von der Einbildungskraft derjenigen abhängt, die heute lesen lernen, feiert die Schule gemeinsam mit dem Rotary Club Usingen ein Jahrzehnt gelebter Lese-förderung.

■ Ein Jahrzehnt Lesefreude

Seit nunmehr zehn Jahren kommt der Rotary Club Usingen zu Jahresbeginn an die Astrid Lindgren Schule, um allen Kindern der Klassen 1 bis 4 ein eigenes Buch zu schenken – ein Ritual, das fest im Schulkalender verankert ist. Rund 5.000 Bücher konnten so im Laufe der Zeit in die Klassenräume und Kinderzimmer einziehen und dort Neugier, Fantasie und Lesefreude wecken. Nichts bleibt

dem Zufall überlassen: Bereits ein halbes Jahr vor der Übergabe beginnt die gemeinsame Auswahl der Bücher, damit diese inhaltlich und didaktisch die Themen des Unterrichts ideal ergänzen. An der Astrid Lindgren Schule koordiniert die stellvertretende Schulleiterin, Frau Kersten, das Projekt mit großem Engagement und sorgt dafür, dass jedes Buch passgenau in den Klassen ankommt.

■ Feierliche Übergabe an der Schule

In dieser Woche war es wieder soweit: Am Donnerstag um 10 Uhr versammelten sich die Klassensprecherinnen und Klassensprecher der Jahrgänge 1 bis 4, Schulleiter Herr Wauch, Projektkoordinatorin Frau Kersten sowie Herr Tauber und Vertreter des Rotary Clubs Usingen zur feierlichen Buchübergabe. In dieser besonderen Atmosphäre wurde der Versammlungsraum der Schule erneut zur bunt strahlenden „Bücher-

bühne“, auf der Stapel neuer Geschichten auf ihre jungen Leserinnen und Leser warteten. Projektleiter Rudolf Jenisch vom Rotary Club hob in seiner Ansprache den besonderen Stellenwert des 4L Projekts für Rotary und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Astrid Lindgren Schule hervor. Der Präsident des Clubs, Herr Torsten Breitbach, ließ die Kinder an seinem eigenen „Leseleben“ teilhaben – von den ersten Büchern, die ihn als Jungen fesselten, bis hin zu dem Moment, in dem er selbst ein Buch geschrieben hat.

■ Lesen ohne Akku – mit Langzeitwirkung

Mit einem Augenzwinkern verwies Frau Kersten auf einen ganz praktischen Vorteil gedruckter Bücher: „Beim Lesen eines Buches wird kein Akku verbraucht.“ Dieser humorvolle Hinweis brachte zum Ausdruck, wie zeitlos das Lesen bleibt – unabhängig von techni-

schen Trends. Schulleiter Herr Wauch spannte den Bogen zurück zur ersten Buchaktion vor zehn Jahren und dankte dem Rotary Club besonders für die Verlässlichkeit und Kontinuität, mit der das Projekt Jahr für Jahr fortgeführt wird.

■ Strahlende Augen, starke Zukunft

Als die Klassenvertreterinnen und Klassenvertreter die Bücher schließlich in Empfang nahmen, leuchteten die Augen – jedes Buch ein Versprechen auf neue Welten, Freundschaften und Abenteuer. Mit den prall gefüllten Bücherstapeln kehrten die Kinder in ihre Klassen zurück, um die Geschichten gemeinsam zu entdecken und weiterzugeben. So wächst an der Astrid Lindgren Schule seit einem Jahrzehnt mit jedem gelesenen Buch ein Stück Zukunft heran – im Geist von Astrid Lindgren und getragen vom Rotary Projekt „Lesen Lernen – Leben Lernen“.

Spaziergang in Kransberg

Abendspaziergang durch den Wald

Kransberg – Am 7. Februar 2026 um 17 Uhr treffen wir uns am Spielplatz in 61250 Usingen Ortsteil Kransberg zu einem Abendspaziergang. Die Strecke beträgt etwa 4 km auf festen, breiten Wegen.

Mal sehen, was wir zu sehen bekommen.

Der Wald ist schon was Besonderes und dieser umgibt unser

Dorf, was dadurch auch Besonderes ist. Dazu kommt noch der Gebirgscharakter. Etwa 1,5 Std wird die Tour dauern, den Wald in der Ruhe der Nacht genießen. Der Eintritt ist frei. Festes Schuhwerk und warme Kleidung ist von Vorteil. Dazu herzliche Einladung. Weitere Infos gibt es unter www.kransberg.com

pm

Nur noch wenige Karten in Altweilnau

Faschingsitzungen fast ausverkauft

Altweilnau – Die Freiwillige Feuerwehr Altweilnau und der TuS Weilnau melden, dass für die Sitzungen am Freitag, dem 30. Januar 2026, noch wenige Karten und für Samstag, den 31. Januar 2026, nur noch einzelne Karten zu erwerben sind.

Sichern Sie sich Ihre Karten im Vorverkauf bei Elektro-Goll in Altweilnau (Montag bis Freitag, von 9 bis 12 Uhr) und an der ED-Tankstelle Mohr in Riedelbach oder per E-Mail-Bestellung an vorstand@tusweilnau.de, bevor es andere tun.

pm

Lustiger Kreppelkaffee

Am 8. Februar im Wanderheim

Neu-Anspach – Am 8. Februar, Beginn 15:11 Uhr, fällt der Startschuss für die Faschingsveranstaltung des Taunuskubs Neu-Anspach „Lustiger Kreppelkaffee“ im Wanderheim am Steichen. Es darf geschunkelt, getanzt und gelacht werden. Zum Kaffee werden leckere Kreppel gereicht. Auch belegte Brötchen und diverse Getränke stehen zur Verköstigung an. Es

wird ein buntes Programm geboten und das berühmte „Männerballett“ hat sich selbstverständlich wieder angekündigt. Gäste sind zu dieser Faschingsveranstaltung, wie auch in den Jahren zuvor, herzlich willkommen. Der Taunuskub Neu-Anspach freut sich auf Ihren/Euren Besuch und grüßt mit einem dreifach-herzlichen „He-lau“!

pm



Es geht wieder los

Usingen/Neu-Anspach – Der Kinder-BUND findet am 6. Februar von 15 bis 16:30 Uhr statt. Wir treffen uns um 15 Uhr an der Milchhalle in Westerfeld und erfahren, wie wichtig der Boden ist, wie Boden entsteht und welche Tiere in und auf dem Boden leben. Alle Kinder zwischen fünf und zehn Jahren sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Jüngere Geschwister sind auch willkommen. Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung.

■ Müllsammelaktion am 28. Februar ab 14 Uhr

Wir treffen uns am 28. Februar um 14 Uhr am Bahnhof Usingen, um Müll zu sammeln. Da am 1. März die Brut- und Setzzeit beginnt, können wir am 28. Februar noch tief in den Hecken nach Unrat suchen. Anschließend setzen wir uns noch ein wenig zum Kaffeetrinken zusammen. Hier gilt: Viele Hände – schnelles Ende. Utensilien wie Handschuhe, Greifer und Säcke werden gestellt. Alle Veranstaltungen des BUND sind für Mitglieder und Gäste, wenn nicht anders angegeben, kostenlos.

pm/Foto: BUND Usingen-Neu-Anspach

Informieren Sie Ihre Kunden mit regionalen Nachrichten und aktuellen Angeboten

- Freies und sicheres WLAN
- Interaktive Präsentation (inklusive Text, Foto oder Film)
- Regionale Nachrichten

- Werbeinhalte (nutzen Sie das gesamte IPSTER-Netzwerk)
- Mehrumsatz bis zu 18%
- Besucherstatistik

Jetzt Beratungstermin vereinbaren

Sarah Aßmann – Digitalvermarktung –

☎ 0641 3003-321 ✉ sarah-denise.assmann@mdv-online.de

Mittelhessische Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG, Marburger Straße 20, 35390 Gießen

Die besten Angebote in der Region



GOLDANKAUF Usingen – Selbst der weiteste Weg lohnt sich ...

2. BIS 6. FEBRUAR 2026 – GOLDBÖRSE USINGEN in der in der Kreuzgasse 3 in Usingen



Usingen. In vielen Haushalten findet sich noch alter Goldschmuck, der kaputt oder unmodern geworden ist. Damit lässt sich jetzt viel Geld machen. Viele wissen gar nicht, welche Schätze in ihren Schmuckschatullen schlummern, so Johannes Acar, Inhaber der Usinger Goldbörse. Schon seit Wochen erreichen die Goldpreise bis dahin für unmöglich gehaltene Rekordstände. Derzeit steht der Preis bei ca. 3400 Euro je Feinunze (31,1 Gramm). Profitieren auch Sie vom hohen Goldpreis! »Wer im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 600 Mark gekauft hat,

bekommt heute dafür möglicherweise 950 Euro angerechnet«, sagt der Inhaber Johannes Schwellnuss, der zurzeit mehr als doppelt so viele Kunden hat wie sonst üblich. Auch Markenuhren

wie Rolex, Breitling und ähnliche werden angekauft. Denn für viele Menschen ist es die schnellste Möglichkeit, wieder »flüssig« zu werden. Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Usingen in Geld umwandeln können. Allein in den letzten Wochen stieg der Goldverkauf um 40 Prozent, so Willi Fichtel, Geschäftsführer des Bundesverbandes der Juweliere. Ob Ringe, Bro-

schen oder Zahnkronen-Gold, zu »versilbern« liegt im Trend. Sabine Meyer entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldschmuck, den sie von ihrer Mutter geerbt hatte. »Weil er damals für mich zu altmodisch wirkte, hatte ich ihn schnell vergessen«, erzählt sie. »Da ich in den letzten Tagen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu handeln.« Der Wert ihres Goldschatzes betrug rund 2.900 Euro! Auch bei der Goldbörse in Usingen blüht das Goldgeschäft. »Ich glaube, die Marke von 50.000 Euro pro Kilo Feingold war für viele die magische Grenze«, sagt Johannes Schwellnuss, während eine Kundin bei ihm anfragt, wie viel sie für ihren Schmuck bekommen würde.



Matthias Schwarz begutachtet Goldschmuck von Mari und Lisa S.

785 Euro zahlt er ihr für Zahn gold, Armband und Kette. »Das ist alter Familienschmuck, der im Schrank versauerte.« Die Goldbörse in Usingen arbeitet hundertprozentig seriös mit Präzisionswaagen. Faire Ankaufpreise sind garantiert, und dabei wird stets größter Wert auf Diskretion gelegt. Falls Ihnen bereits ein Angebot für Ihre Wertgegenstände vorliegen sollte – zögern Sie nicht, und lassen Sie es auch von der Goldbörse in Usingen begutachten.

Gegen Abgabe dieser Anzeige bekommen Sie

50 €

mehr auf Ihr Altgold
* ab 5g Gold jeglicher Art

In nur 3 Schritten Gold verkaufen!



Bringen Sie Ihre Goldschätze zu uns



Erhalten Sie ein unverbindliches Angebot



Sofortige Barauszahlung vor Ort

Nach Absprache Hausbesuche sowie Besuche im Bank-/Tresorraum im Umkreis von bis zu 50 km möglich!



Zahngold



Goldschmuck



Goldbarren



teure Uhren



Münzen

**Kreuzgasse 3
61250 Usingen**

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 10.00 bis 17.00 Uhr
Tel. 01520 7564944



Silber und versilbertes

Goldbörse

Ihr Goldspezialist in Usingen

**Staatlich geprüft
und sicher!**

Kreuzgasse 3 | 61250 Usingen

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 10.00 bis 17.00 Uhr



Die Kinder bei der Mini-Meisterschaft in Wehrheim.

FOTO: TSG WEHRHEIM

„mini“-Meisterschaften begeistern Nachwuchs

Jüngste erst fünf Jahre alt – Kreisentscheid am 15. März in Glashütten

Wehrheim – In diesen Wochen werden bundesweit wieder ganz besondere Turniere im Tischtennisport ausgetragen: die „mini“-Meisterschaften für Kinder bis zwölf Jahre. Und wie schon seit vielen Jahren, war auch diesmal die Tischtennisabteilung der TSG Wehrheim dabei. Es durften alle Kinder mitmachen, allerdings mit der einzigen Einschränkung, dass sie vorher noch nie am offiziellen Spielbetrieb teilgenommen haben sowie weder Spielerpass noch Spielberechtigung besitzen. Ziel dieser groß angelegten jährlichen Aktion sei es, den Nachwuchs für diese Sportart zu begeistern und auch solche Kinder an die Tischtennisplat-

ten zu bekommen, die bislang noch nicht in einem Verein Tischtennis spielen, betonte Jugendleiter und -trainer Patrick Reinmöller. Am Samstag waren 14 Kinder in die Sporthalle am Oberloh gekommen und hatten ganz offensichtlich großen Spaß an dem Nachmittag. Wer gerade Pause hatte, konnte sich auch an der Tischtennis-Torwand vergnügen und wie sich zeigte, war dies eine sehr beliebte Beschäftigung. Damit die Kinder möglichst viele Spiele absolvieren konnten, wurde jeder gegen jeden gespielt, auch Mädchen und Jungs gemischt, und am Ende gab es dann jeweils eine Wertung in drei Altersklassen. Schön sei es, dass die groß-

te Beteiligung bei den Kindern in der Altersklasse 3, also Kinder im Jahrgang 2017 und jünger. Die jüngste Teilnehmerin war sogar erst fünf Jahre alt. Waren in den letzten Jahren mehr Mädchen dabei, so hat dieses Jahr das Teilnehmerfeld wieder mehr aus Jungs bestanden. Bei den Mädchen gewannen Melina und Franziska (Altersklasse 3). In der Altersklasse 1 (Jahrgang 2013/14) wurde Kilian Erster, Moritz kam auf Platz zwei. In der Altersklasse 2 (2015/16) wurde Mino Erster, Maurice Zweiter und Matteo Dritter. In der Altersklasse 3 war Jonas Erster, Antonio Zweiter und Leonard Dritter. Alle Kinder der jeweils ersten drei Plätze haben sich für den Kreisentscheid am

15. März in Glashütten qualifiziert. Die Urkunden dienen zudem als Eintrittskarte für ein Tischtennis-Bundesligaspiel. Am wichtigsten aber war der Spaß, den die Kinder hatten, zeigte sich Reinmöller am Ende sehr zufrieden mit der Veranstaltung und dankte den vielen Helfern vor Ort sowie den Spendern von Kuchen und Fingerfood, die von Eltern und Abteilungsmitgliedern in die Halle gebracht wurden. Wer nun Interesse am Tischtennisport hat, meldet sich für das Jugendtraining telefonisch unter 0171/5227631 oder per Email: info@tischtenniswehrheim.de an, Ansprechpartner ist Patrick Reinmöller. sai

Silberschmieden am 22. Februar in Weilrod

Ringe, Glücksamulette oder auch Ohrringe selbst gestalten

Weilrod – Am 22. Februar schmieden wir wieder einen „Ring der Kraft“ oder ein Glücksamulett aus Feinsilber. Auch Ohrringe sind möglich. Die Rumpfenmühle aus dem 16. Jahrhundert, alleine liegend zwischen Wäldern und Wiesen lässt Träume entstehen. Silber, das „Mondmetall“, übt seit uralten Zeiten eine große Faszination auf die Menschen aller Kulturen aus. Zu Schmuck verarbeitet behält Silber immer seinen hohen Wert und wir tragen unseren selbst gefertigten Ring oder Amulett voller Stolz. Auch beim Schmieden von Verlobungs-, Hochzeits- oder Partnerringen arbeiten wir bleibende Erlebnisse mit ein. „Traut Euch! Schmiedet Euch zusammen!“ Vom Barren auf den Amboss, mit dem Hammer getrieben, im Feuer geglüht und mit vieltausend Hammerschlägen nahtlos über den Dorn geschmiedet, entstehen unter Deinen Händen mit eigener Kraft und Intuition absolute



Mit dem Hammer auf dem Amboss. FOTOS: FELL



Der Feinschliff eines Amuletts.



Den geschmiedeten Ring in Form bringen.



Der Ring im Feuer.

Hammerschlagdesign unter Anleitung eines erfahrenen Silberschmieds. Auch alle gewünschten Übergrößen werden in massivem Silber aus einem Stück nahtlos geschmiedet. Durch die Bearbeitung bekommt er seinen individuellen Charakter. Wer ein Amulett schmieden möchte, kann Runen, Symbole und Initialen einarbeiten, die eigene Kreativität kann sich voll entfalten. Auch als Armband zu

tragen mit einem Makrameearmband. Gerne flechten wir das Amulett in ein gewachstes Baumwollband in verschiedenen Farben. Jeder Teilnehmer nimmt seinen perfekt angepassten Ring oder Amulett in Ag999 Feinsilber mit nach Hause. Feinsilber kennt keine allergischen Reaktionen und wirkt antibakteriell! Der Kurs erfordert keine Grundkenntnisse. Eine kleine Pause mit Kuchen, Tee und Kaffee lässt uns entspannen. Am Sonntag, den 22. Februar von 13 bis 17 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung unter 0172 - 8155533 pm

APOTHEKENNOTDIENST

Samstag, 31. Januar: Usingen: gen: Amts-Apotheke, Marktplatz 17, Tel. 06081/ 10100. Bad Riedborn-Apotheke, Am Riedborn 26, Tel. 06081/ 911169. Oberursel: Taunus Apotheke Regenberg, Camp-King-Allee 8, Tel.: 06171/21919. Bad Homburg v.d.H.: Stern Apotheke, Frankfurter Landstr. 61, Tel.: 06172/42115. Oberursel: Birken Apotheke, Kurmainzerstr. 85, Tel.: 06171/5081957. Nieder-Wöllstadt: Apotheke Nieder-Wöllstadt, Frankfurter Straße 50a, Tel. 06034/2307.

Sonntag, 1. Februar: Bad Homburg v.d.H.: Park Apotheke, Louisenstr. 128, Tel.: 06172/44958. Friedberg (Hessen): Wetterau Apotheke, Kaiserstr. 128, Tel.: 06031/9944.

Montag, 2. Februar: Neu-Anspach: Kleeblatt Apotheke, Rudolf-Diesel-Straße 11, Tel.: 06081/9646646. Friedrichsdorf: Goethe Apotheke im Taunus Carré Wilhelmstraße 23, Tel.: 06172/9975751. Steinbach (Taunus): Central Apotheke, Bahnstraße 51, Tel. 06171/9161100. Bad Soden im Taunus: Quellen Apotheke, Zum Quellenpark 45, Tel. 06196/21311. Selters (Taunus): Seltrisa Apotheke, Münsterer Straße 9, Tel.: 06483/409980.

Dienstag, 3. Februar: Weilrod: Weiltal-Apotheke Aposanum oHG, Birkenweg 1, Tel. 06083/788. Bad Homburg v.d.H.: Hof Apotheke, Louisenstr. 55, Tel.: 06172/92420. Königstein im Taunus: Marien Apotheke Dr. Kleinert, Hauptstraße 1143, Tel.: 06174/21597. Bad Nauheim: Sprudel Apotheke, Hauptstr. 2, Tel.: 06032/2393.

Mittwoch, 4. Februar: Usingen: Amts-Apotheke, Marktplatz 17, Tel. 06081/ 10100. Bad Homburg v.d.H.: Stern Apotheke, Frankfurter Landstr. 61, Tel.: 06172/42115. Oberursel: Birken Apotheke, Kurmainzerstr. 85, Tel.: 06171/5081957. Nieder-Wöllstadt: Apotheke Nieder-Wöllstadt, Frankfurter Straße 50a, Tel. 06034/2307. **Donnerstag, 5. Februar:** Grävenwiesbach: Sonnen-Apotheke, Mönchweg 8, Tel. 06086/487. Oberursel: Hohemark Apotheke, Fischbachstr. 1, Tel.: 06171/21711. Friedrichsdorf: Landgrafen Apotheke, Hugenotenstraße 100, Tel.: 06172/74439. Schwalbach am Taunus: Taunus Apotheke, Friedrich-Ebert-Str. 4, Tel.: 06196/86070. **Freitag, 6. Februar:** Bad Homburg v.d.H.: Taunus Apotheke Nord, Gluckensteinweg 91, Tel.: 06172/9080120. Königstein im Taunus: Alte Apotheke, Limburger Str. 1 A 61462, Tel.: 06174/21264. Ober-Mörlen: Ahorn Apotheke, Frankfurter Str. 44 Tel.: 06002/92406. Steinbach (Taunus): Brunnen Apotheke, Bornhohl 3-5, Tel. 06171/75120. **Samstag, 7. Februar:** Grävenwiesbach: Sonnen-Apotheke, Mönchweg 8, Tel. 06086/487. Friedrichsdorf: Kapersburg Apotheke, Köpperner Str. 87, Tel.: 06175/636. Bad Homburg v.d.H.: Max & Moritz Apotheke, Urseler Str. 26, Tel.: 06172/303130. Kronberg im Taunus: Kur Apotheke, Frankfurter Str. 15, Tel.: 06173/940980. feu



Spende an das DRK in Wehrheim

Wehrheim – Familie Fei aus Wehrheim hat aus jahrelanger Tradition für das DRK Wehrheim beim Weihnachtsbaumverkauf wieder die altbewerte Sammelbox aufgehängt. Hier durften die Weihnachtsbaumkäufer eine Spende einwerfen und selbstverständlich den von der Familie kostenlos zur Verfügung gestellten Glühwein und warmen Orangensaft verkosten. Hierbei kamen sich die treuen Kunden etwas näher und hielten dabei auch ein kurzes oder längeres Schwätzchen. Am Wochenende konnte auch bei frischen Waffeln und heißen Kaffee gerne zugegriffen werden, was ebenfalls auch gut angenommen wurde. Diese Bekanntgabe dient in erster Linie den lieben treuen Kunden, welche die Spendenbox wieder reichlich gefüllt haben und der Gewissheit, dass die Spende auch weitergegeben wurde.

Beim Weihnachtsbaumverkauf 2025 wurden somit 350 Euro gespendet und die Familie Fei bedankt sich hiermit im Namen des DRK Wehrheim für die Spende. Von den Helfern des DRK konnten wir erfahren, dass viele Artikel für die Lebensmittelauisgabe dazu gekauft werden, was nicht bei Abholung in den Kisten von den Supermärkten vorhanden war. Hierfür würden sie das Geld sehr gut verwenden können.

Bei der Spendenübergabe waren Herr Dr. Freitag (in Vertretung der Kassiererin Frau Freitag) und Frau Herta Fei zugegen.

pm/Foto: DRK

Selbstorganisation – keine Zeit?

Neuer Workshop ab 5. Februar

Weilrod – Die Landakademie Weilrod lädt zu einem neuen Workshop ein. Kennst du das Gefühl, ständig beschäftigt zu sein und trotzdem nie wirklich voranzukommen? Das Problem ist selten ein Mangel an Zeit, sondern wie wir sie nutzen.

Mit klarer Selbstorganisation kannst du deinen Alltag so strukturieren, dass wieder Raum für Fokus, Leichtigkeit und das Wesentliche entsteht.

Entdecke, welche Form der Selbstorganisation am besten zu dir passt. Lerne, wie du Zeitfresser erkennst und reduzierst. Gestalte eine Wochenstruktur, die dich motiviert und gut organisiert. Workshop - Dauer ca. 2,5 Stunden.

Da für diesen Workshop eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen besteht, bitten wir um verbindliche Anmeldung –(per email: kontakt@landakademie-weilrod.de). 19 Uhr Start, Donnerstag, 5. Februar 2026,

Mitglieder 10 Euro, Nichtmitglieder 15 Euro.

Über die Dozentin

Maxine Victoria Schiffmann verfügt über langjährige Erfahrung als Coach und Trainerin und begleitet Menschen sowohl in 1:1-Sessions als auch in größeren Gruppen. Sie unterstützt dabei, Ziele zu definieren, Prioritäten zu setzen und das eigene Selbstmanagement zu stärken. Sie hat einen Bachelor in Betriebswirtschaftslehre sowie einen Master of Science (mit Auszeichnung) und ist Autorin des Buches Das BeRUFungsprinzip (Fischer Verlag, 2021), in dem sie Wissen praxisnah vermittelt. Im Rahmen der Initiative „Hessen macht Zukunft“ leitet Maxine ein digitales Projekt und bringt ihre Expertise in modernes Arbeiten, strukturierte Vorgehensweisen und praxisnahe Impulse für Selbstmanagement direkt ins Team ein.

Usinger Land – Die alte Dame, die eine Liste schrieb und das Leben und die Liebe wiederfand – der Überraschungsbestseller aus England und den USA.

Mabels Mann Arthur liebte Listen. Er hinterließ sie überall für sie. „Denk dran: Eier, Butter, Zucker“. „Ich liebe dich: heute, morgen, immer“. Aber jetzt ist Arthur nicht mehr da. Er ist gestorben, wie er gelebt hat: sanft, behutsam, ohne viel Aufhebens zu machen. Aber er hat ihr trotzdem eine Liste hinterlassen. Auf dieser steht allerdings nur ein Punkt: „D suchen“.

Mabel, 86 Jahre alt, ist sich sicher, dass sie weiß, was das bedeutet: Sie muss ihre beste Freundin Dot ausfindig machen, die sie seit dem schicksalhaften Tag, an dem sie vor mehr als sechzig Jahren forgoing, nicht mehr gesehen hat. Doch wie soll ihr das gelingen? Mabel weiß nicht einmal, ob Dot noch am Leben ist. Außerdem scheint jede Person, mit der sie spricht, zuerst selbst Hilfe zu brauchen mit vermissten Ehemännern, Töchtern, Eltern. Plötzlich ist Mabels seit Jahren stiller und fast eintöniger Alltag voller Leben, und ihre erste eigene Liste wird immer länger.

Was sie nicht weiß, ist, dass es auf dieser Liste längst nicht mehr nur darum geht, ihre alte Freundin Dot zu finden. Stellt Mabel sich endlich den Geheimnissen ihrer Vergangenheit, findet sie vielleicht sogar ihr Glück wieder ...

Eine ergreifender und warmerherziger Roman über Wahrheit, Liebe und Beziehung und

davon, dass es nie zu spät ist, seinem Herzen zu folgen.

„Diese Geschichte über Freundschaft, Liebe, Verlust und zweite Chancen hat mein Herz erobert. Ich bewundere Mabel und ihre unwahrscheinliche Bande von bunten Charakteren zutiefst.“ Lisa Timoney

„Zärtlich und wunderschön. Ebenso hoffnungsvoll wie herzerregend ... Ich habe es geliebt.“ Amy Beashel „Mabel ist ein absoluter Schatz! Laura Pearson schält geschickt und behutsam die Schichten ihres Leben und dem ihrer Freunde auf eine Art und Weise ab, die das Herz erst schmerzt und dann besänftigt ... Ein erhebender, lebensbejahender Roman.“ Emma Robinson Für Fans von „Ein Mann namens Ove“ und „Der späte Ruhm der Mrs. Quinn“ ein Muss! Zehntausende Leserinnen und Leser in England, den USA und Australien haben „Mrs Mabels letzte Liste“ geliebt und begeisterte Rezensionen geschrieben – endlich auch auf Deutsch!

Mrs Mabels letzte Liste

Erschienen am 01.08.2025, Übersetzung: Charlotte Lungstrass-Kapfer, 400 Seiten, Klappenbroschur, Abmessungen: 13,6cm x 20,5cm, Piper Verlag, EAN 978-3-492-07360-8

Teilnahmebedingungen

Das Usinger Anzeigenblatt am Wochenende verlost zwei Ex-



Mrs Mabels letzte Liste.

FOTO: PIPER VERLAG

emplare des Buches »Mrs. Mabels letzte Liste« vom Piper Verlag unter denjenigen, die bis einschließlich Montag, 2. Februar, eine E-Mail mit ihrem Namen und ihrer Adresse sowie dem Stichwort »Arthur« an redaktion@usinger-anzeigenblatt.de senden. Bitte achten Sie auf die korrekte Schreibwei-

se des Stichwortes, ansonsten landen Sie nicht im Lostopf. Es ist nur eine Teilnahme pro Haushalt erlaubt. Die Gewinner werden ausgelost, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Im Falle eines Gewinnes werden die Daten an den Piper Verlag übermittelt, der den Versand übernimmt.

Auszeit für Frauen am 13. Februar

Usingen – Am Freitag, den 13. Februar, gibt es um 19 Uhr in der freien evangelischen Gemeinde Usingen, Stockheimer Weg 16, einen interaktiven Spiele-

abend für Frauen. Zu diesem Abend wird um Anmeldung gebeten bei Karin Wolf 06081/57552 oder unter der E-Mail auszeit@feg-usingen.de

Helfertreffen von ZAK

Neu-Anspach – Die ZAK-Generationenhilfe Usinger Land e. V. lädt ihre Helferinnen und Helfer sowie Interessierte am

Montag, den 2. Februar um 18.30 Uhr in den „Hausener Treff“ am Sportplatz in Hausen zum Treffen ein.



Die Turnerfrauen Rod am Berg der SG 1862 Anspach laden zur Kleiderbörse ein. FOTO: TURNERFRAUEN ROD AM BERG/SG 1862 ANSPACH

Stöbern auf der Kleiderbörse im Bürgerhaus Neu-Anspach

Frühlingsbekleidung für Erwachsene am 14. März

Neu-Anspach – Die Turnerfrauen Rod am Berg der SG 1862 Anspach laden alle ein ins Bürgerhaus Neu-Anspach, die auf der Suche nach gut erhaltener Frühlingsbekleidung für Erwachsene sind, am Samstag, 14. März 2026, von 14 bis 16 Uhr nach Herzenslust zu stöbern. Hier kann man gut erhaltene Damen- und Herrenkleidung für Erwachsene in den Größen

XS bis XXL erwerben, die man vorher gerne in einer großzügigen Umkleidekabine anprobieren kann. Auch Schuhe, Taschen, Hüte und Schmuck werden in großer Auswahl angeboten.

Für leibliches Wohl ist gesorgt

Für das leibliche Wohl in der Cafeteria sorgen Kaffee und selbst gemachter Kuchen (auch

zum Mitnehmen). Tischreservierungen werden am Freitag, 27. Februar 2026, von 10 bis 12 Uhr unter den Telefonnummern 06081-42592 und 06081-7397 entgegengenommen. Die Kosten betragen pro Tisch 9 Euro, pro mitgebrachtem Kleiderstand 3 Euro. Ein Teil des Erlöses kommt dem Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ (Frauenhaus Oberursel) zugute.

Virtuelle Stadtführung Usingen

Einblicke in die 1200jährige Geschichte der Stadt Usingen

Weilrod – Die Landakademie Weilrod lädt alle interessierten Besucherinnen und Besucher herzlich ein zu einer „virtuellen Stadtführung“ am Samstag, den 21. Februar 2026 um 16 Uhr in der Cafeteria des „Carpe Diem“ in Weilrod Hasselbach, Roder Weg 12, 61276 Weilrod. Eintritt frei - eine Spende wird gerne genommen.

Wilfried Endlein (Stadtführer in Usingen) möchte mit seiner Multimediapräsentation die Stadt Usingen mit der über 1200 jährigen Geschichte und ihrer Architektur vorstellen. Freuen Sie sich auf eine kurzweilige und informative Vorstellung! Sie werden am Ende überrascht sein, welche Besonderheiten die Stadt Usingen zu bieten hat! Wilfried Endlein ist Mitglied des Vorstandes der Landakademie und seit Jahren auf „historischen“ Spuren - be-

sonders des Usinger Landes - unterwegs.

Mit seinen Fotografien und detaillierten Reportagen gibt er tiefe Einblicke und „entführt“ faszinierend in unserer aller Vergangenheit.

Anmeldung: kontakt@landakademie-weilrod.de oder Jochem Maurer (Telefon 06083/28339). Weitere Infos: www.landakademie-weilrod.de.



Das Rathaus Usingen mit Brunnen.

FOTO: STADT USINGEN

Diakonisches Jahr in der Altenpflege

Gisela Stumms zwölftes Buch „Jenes Jahr“ soll zu Freiwilligem Sozialem Jahr ermutigen

Altweilnau – Autorin Gisela Stumm schreibt seit über 20 Jahren und hat sich vor allem mit ihren lyrischen Betrachtungen und Gedichten einen Namen gemacht. Jetzt hat sie mit „Jenes Jahr“ ihr zwölftes Buch herausgebracht, gleichzeitig das zweite mit autobiografischem Hintergrund.

Interessant ist nicht nur, dass sie in ihrem Tagebuch-Roman ihr Diakonisches Jahr, das sie 1962 in einem Altenheim absolviert hat und das ihr späteres Leben prägen sollte, aufgearbeitet hat. Die Rohfassung ist bereits im Jahr 2000 entstanden, noch bevor sie 2003 ihr erstes Buch mit Gedichten veröffentlicht hat.

Aus der Rohfassung hat sie 2000 bei dem ehemaligen Heimleiter Friedrich Holst im Kreis der noch lebenden Kolleginnen bereits Auszüge gelesen. Sie alle hätten sie schon damals zur Veröffentlichung ermutigt. Gerade ihre frühere Zimmergenossin, mit der Stumm als 21-Jährige 1962 und 1963 im Christinen-Stift der



In ihrem jüngsten Buch beschreibt Autorin Gisela Stumm ihr Diakonisches Jahr 1962 in einem Altenheim, das ihr Leben geprägt hat.
FOTO: EVELYN KREUTZ/EVELYN KREUTZ

evangelischen Diakonie in Niedersachsen den Pflegealltag zwischen Idealismus und Spannungen teilte, und die persönlich einen totalen persönlichen

Absturz erlebte hatte, habe auf dem Buch bestanden. Deren spätere Heilung sei ein medizinisches Wunder gewesen. Stumm hat jetzt den Mut, die

Geschichte über jenes Jahr zu veröffentlichen. Darin beschreibt sie nicht nur den Alltag in der Pflege. Prägend war für Stumm die Menschlichkeit des außergewöhnlichen Heimleiters. „Er hat uns Wege geöffnet, wo andere Grenzen sahen“, so die Autorin, die erzählt: „Zu meinem 90. Geburtstag habe ich Herrn Holst Ende 2001 mein Manuskript geschickt, der es an ehemalige Mitarbeiter der offenen Altenarbeit im diakonischen Werk Hannover weitergab. In einem Brief an mich hat Herr Holst hervorgehoben, wie spannend, tiefgehend und einmalig berührend mein autobiografischer Tatsachenbericht zu lesen ist“, berichtet sie.

Holst und seine Frau Elisabeth wurden übrigens mehrfach ausgezeichnet. Friedrich Holst erhielt 1976 das Bundesverdienstkreuz, später mit dem Kronen-Kranz, die höchste Auszeichnung der Diakonie und auch den Ehrenring der Stadt Gifhorn für langjährige Tätigkeit im Stadt- und Kreistag. Dem Ehepaar hat Stumm ihr

jüngstes Buch gewidmet. Es ist gleichzeitig eine Erinnerung an ihre beiden Großmütter, denen sie ihre Lieb zu alten Menschen und die Entscheidung für ihr Diakonisches Jahr, als Vorgänger des heutigen Freiwilligen Sozialen Jahres, zu verdanken habe.

Denn zunächst hatte Stumm eine Ausbildung zur Justizangestellte absolviert. Nach ihrem Diakonischen Jahr hat sie sich der Pflege, insbesondere der Altenbetreuung inklusive Sterbegleitung gewidmet. Im Rahmen der Entwicklungshilfe lebte sie mit ihrer Familie neun Jahre in Afrika. Danach war sie als staatlich geprüfte Altenpflegerin im Ambulanten Dienst der Diakoniestation Usinger Land tätig.

Nach ihrem Fernstudium bei einer Schreibakademie veröffentlichte sie nicht nur Bücher, sondern auch einzelne Texte in Zeitschriften, Tageszeitungen, einem Monatsmagazin, in Anthologien und Buchgemeinschaftsprojekten, beim Hessischem Rundfunk und im Inter-

net. Viele ihrer Bücher sind von Künstlern bebildert. Das Titelbild von „Jenes Jahr“ stammt von Evita Gründler, die unter anderem die ökumenische Einheitsübersetzung der Bibel illustriert hat.

Laut Text auf der Rückseite des Buches fängt dieses Buch die Intensität des Lebens ein mit einem Hauch von Krimi. Für Stumm ist es ein Stück gelebte Zeitgeschichte, das angesichts gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen und mit Angeboten wie dem Freiwilligen Sozialen Jahr aktueller ist denn je. Dieses Buch soll bewegen und nachdenklich machen. „Ich hoffe es ermutigt einige junge Menschen, selbst ein Jahr ihres Lebens der Pflege, der Medizin oder dem Sozialen zu widmen“, sagt die Autorin.

Das Buch „Jenes Jahr“ von Gisela Stumm umfasst 360 Seiten, ist bei Books on Demand erschienen und im Buchhandel erhältlich und kostet 15,50 Euro. Der Erlös kommt dem Hospizverein Arche Noah zugute. evk

Busausflug ins Knüllgebirge

Mit dem Taunusklub Niederreifenberg unterwegs

Niederreifenberg – Der Taunusklub Niederreifenberg hat am Mittwoch, 22. April 2026, eine Bustour zur Sterkelhäuser Korbflechterei in Alheim-Sterkelshausen mit anschließender Weiterfahrt nach Alsfeld geplant.

Unser Leistungsangebot beinhaltet die anteiligen Kosten für den Reisebus sowie die Führungen einschl. Kaffee und Kuchen in der Korbflechterei. Das idyllische Örtchen Sterkelshausen ist ein Teil von Alheim im ostthessischen Kreis Hersfeld-Rotenburg und liegt in einer Tallage am nordöstlichen Rand des Knüllgebirges.

Nach Ankunft in Sterkelshau-

sen wird der u.a. von seinen regelmäßig stattfindenden Führungen im Hessenpark bekannte Korbflechtermeister Horst Pfetzig uns das traditionelle, heute leider nur noch selten ausgeübte Berufsbild des Korbflechters erläutern. Darüber hinaus sind exklusiv für unsere Gruppe eine Besichtigung der ausgedehnten Weidenfelder sowie Präsentationen im Werkstattbereich und in den Ausstellungsräumen vorgesehen. Es handelt sich also um eine kulturhistorische Besonderheit!

Gegen 15:15 Uhr werden wir nach Alsfeld im Vogelsbergkreis weiterfahren. Diese male-

rische Stadt zeichnet sich vor allem durch die historisch geprägte Altstadt mit über 400 kulturell bedeutsamen Fachwerkhäusern aus. Wir können dort nach Belieben Rundgänge unternehmen und anschließend zum gemeinsamen Abendessen wieder zusammenkommen.

Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Parkplatz Pfarrheckenfeld in der Limesstraße in Schmitten-Oberreifenberg. Nach Beendigung der Tour wird der Bus gegen 21:30 Uhr an dieser Stelle auch wieder ankommen.

Der Reisepreis beträgt 45 € für Vereinsmitglieder und 50 € für Gäste.

Die Tagestour wird unter der Voraussetzung durchgeführt, dass sich genügend Personen verbindlich zur Teilnahme anmelden.

Wir bitten um Überweisung bis spätestens 1. März 2026 auf das Konto: Taunusklub Niederreifenberg (IBAN: DE75 5019 0000 6000 7531 39 - Betreff „TK BUSTOUR 2026“).

Weitere Informationen erteilen für den Vorstand des TK Niederreifenberg Siggie Diehl unter Mobil/WhatsApp Nr. 0171-5774434 sowie die Organisatorinnen Inge und Fritz Bock unter Tel. 06082-1322 bzw. Mobil/WhatsApp 01522-8982679 oder 0176-52369268.1. März pm

Kreppelnachmittag mit Faschingsflair

Am 14. Februar im 60 plus

Neu-Anspach – Der Seniorenbeirat und der Verein Zentrum 60plus laden sehr herzlich zu einem lustigen Kreppelnachmittag ein. Die Musikergruppe der Einrichtung sorgt in bekannter Weise wieder zur Stimmungsaufhellung und sicher wird auch der eine oder andere humorvolle Vortrag zum Besten gegeben. Freuen Sie sich auf einen Nachmittag voller Heiterkeit, Musik und geselligem Beisammensein, bei dem das Lachen garantiert nicht zu kurz kommt! Ob beim Genuss der frischen Kreppel, beim Mitsingen bekannter Melodien oder

beim Schmunzeln über originelle Darbietungen – für beste Stimmung ist gesorgt. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich überraschen und genießen Sie gemeinsam mit alten und neuen Freunden einen Nachmittag im Zeichen des Frohsinns. Eine Anmeldung ist nicht nötig, wohl bittet das Orga-Team um Barbara Moebius die Besucher aber um „angepasste“, sprich lustig-bunte, Kleidung und einen Kostenbeitrag von 3-Euro p. P., der vor Ort erhoben wird. Termin: Dienstag, 17. Februar 2026 ab 14:30 Uhr, Zentrum 60plus, G.-Heinemannstr. 3. pm



Sonderausstellung im Stadtmuseum

Usingen – Das Stadtmuseum Usingen im Kavaliershaus bietet interessierten Personen einen faszinierenden Überblick über die jüngere Usinger Geschichte. Neben der Dauerausstellung ist seit Sonntag, 2. November 2025 bis Ende April 2026 eine aktuelle Sonderausstellung „Zum 180. Geburtstag von August Wilhelmj“ zu sehen.

Präsentiert werden weltweit einmalige Originale wie Bilder, Urkunden und persönliche Objekte des »Jahrhundert-Geigers« aus Usingen. Die genauen Termine entnehmen Sie

bitte dem Veranstaltungskalender der Stadt Usingen. Der Eintritt ist frei.

Die Sonderausstellung „Zum 180. Geburtstag von August Wilhelmj“ im Stadtmuseum kann alle 14 Tage ab 4. Januar sonntags von 14 bis 17 Uhr bis Ende April 2026 besucht werden. Unser Foto zeigt Gudrun Daume, die ins Stadtmuseum zur Sonderausstellung zum 180. Geburtstag von August Wilhelmj einlädt. Sonderführungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten können telefonisch unter 06081 2122 vereinbart werden. feu/Foto: Romahn

Unsterblichkeit ist nicht jedermanns Sache

Klinikforum am 5. Februar beleuchtet Krankengeschichten

Bad Homburg – Marilyn Monroe, Schiller, Einstein, Marie Curie, van Gogh, Nietzsche, JFK – alles prominente Persönlichkeiten. Sie alle sind durch ihre individuellen Leistungen „unsterblich“ und alle dennoch aus den unterschiedlichsten, teils skurrilen, teils tragischen Gründen verstorben.

Im Rahmen des nächsten Klinikforums an den Hochtaunus-Kliniken am Donnerstag, 5. Februar, stellt Privatdozent Dr.-med. Jörg Höer, Chefarzt der Chirurgie an den Hochtaunus-Kliniken, die Krankengeschichten verschiedener prominenter Patienten vor und spricht über medizinische Heldentaten, Fehldiagnosen, falsche Entscheidungen und lebensrettende Geistesblitze während der Behandlung von Berühmtheiten.

Die Frage „Was wäre heute?“ stellt dabei den Bezug zum gegenwärtigen Stand des Wissens her. Bilder, Zitate und Tondokumente sollen diesem Forum einen etwas anderen Rahmen ge-



Dr. Jörg Höer.

FOTO: HOCHTAUNUS-KLINIKEN

ben. Beginn des kostenlosen Infoabends ist um 18 Uhr im Foyer des Krankenhauses, Zeppelinstraße 20.

Interessierte werden gebe-

ten, sich per E-Mail unter: presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Dabei bitte den Namen, Anschrift und die Telefonnummer nennen. pm



Jungredakteur/Volontär (m/w/d)

Wir sind als modernes Verlagshaus Herausgeber der Tageszeitung »Gießener Anzeiger«. Zur Verstärkung unserer Redaktion suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Jungredakteur/Volontär (m/w/d) im Bereich Kreis Gießen in Vollzeit.

Als Reporter sind das Ihre Schwerpunkte:

- Geschichten aus dem Kreis Gießen aufspüren und journalistisch ansprechend aufbereiten
- Themen erkennen, recherchieren, einordnen und kommentieren
- Interviews mit Experten führen, um komplexe Sachverhalte zu analysieren und verständlich zu machen
- Kontakte zu lokalen Akteuren knüpfen und pflegen

Als produzierender Redakteur (Editor) erwarten Sie diese Aufgaben:

- Seiten produzieren (gewichten, layouts, Texte redigieren)
- Fremdmaterial/Zulieferungen Dritter bewerten und bearbeiten
- Erstellung der Wochen- und Tagesplanung
- Themenfindung, Schreiben eigener Beiträge
- Breaking News schreiben und online stellen, onlinegerechte Versionen von Autoren zu definierten Zeitpunkten online stellen
- Briefing der freien Mitarbeiter, Fotografen und Gestalter
- Auswählen und Bearbeiten von Fotos

Ihr Profil:

- fundierte journalistische Ausbildung, z. B. Studium im Fach Journalismus/Kommunikationswissenschaften und/oder ein erfolgreich absolviertes Volontariat
- Sie können sehr gut schreiben, fotografieren und sorgfältig recherchieren
- Sie beherrschen alle journalistischen Darstellungsformen
- journalistischer Ehrgeiz, ausgeprägtes Gespür für Themen
- Sie sind in der Lage, Relevanzkriterien anzuwenden und Themen entsprechend zu gewichten
- Sinn für Layout
- Sie redigieren rasch, effizient und konsequent
- Sie erkennen in den Beiträgen Potenzial für weitere Recherchen oder zusätzliche Stücke/Themen
- Sie arbeiten teamorientiert, sind auch unter Zeitdruck stressresistent, belastbar und konfliktfähig

Hat diese Stelle Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Einstellungstermins. Stichwort: »Jungredakteur/Volontär«.

- ✉ bewerbung@mdv-online.de
- ☎ 0641 3003-203, Karin Hilscher
- ☎ 0176 24382821, Burkhard Bräuning

Gießener Anzeiger

Buchhaltungsfachkraft m/w/d

in Teilzeit für monatliche Finanzbuchhaltungen, meist digitale Buchhaltungen über DATEV gesucht.

Steuerkanzlei Martina Arndt • Tel. 06081-5823500
m.arndt@stb-arndt.de • www.steuerberaterin-arndt.de



Mitarbeiter im Kundenservice (m/w/d)

Wir expandieren und suchen für unser KundenServiceCenter der Ippen Mediengruppe in der Mittelhessen Market Solutions GmbH ab sofort Verstärkung für unser Team in Gießen.

Ihr Aufgabenprofil im Service-Team:

- Kundenberatung rund um die Abonnement- und Anzeigenwelt der regional führenden Tageszeitungen und Anzeigenblätter Mittelhessens und weiterer Verlage der Ippen Mediengruppe
- Telefonische und schriftliche Bearbeitung der Anfragen unserer Interessenten und Leser zu unseren Produkten und Aktionen sowie in der Reklamationsbearbeitung
- Sorgfältige Pflege von Kundendaten
- Erfassung der Abonnements und Anzeigen

Sie verfügen über:

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sie haben bereits Berufserfahrung im Kundenservice
- Kundenorientierung und Empathie sind selbstverständlich
- Kontaktfreude und Kommunikationsstärke runden Ihr Profil ab
- Sie sind sicher im Umgang mit dem PC und den Microsoft-Office-Programmen
- Sie sind schichtbereit innerhalb unserer Servicezeiten Mo–Fr 7–17 Uhr und Sa 7–12 Uhr

Wir bieten:

- Langfristiger und sicherer Arbeitsplatz mit einer fairen Vergütung
- Interessante und facettenreiche Aufgaben
- Intensive persönliche Einarbeitung
- Hybrides Arbeiten (Home-Office/Büropräsenz) nach erfolgreicher Einarbeitung
- Ein aufgeschlossenes und kompetentes Team mit einer flachen Hierarchie, engagiert und kollegial, in einer sehr guten Arbeitsatmosphäre
- Corporate Benefits: Mitarbeiter Rabatte für bekannte Marken und Anbieter
- Bike-Leasing mit attraktiven Konditionen

Möchten Sie Teil unseres Teams werden?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit dem frühestmöglichen Eintrittstermin an:

- ✉ bewerbung@mdv-online.de – Stichwort: Service-Team
- ✉ Mittelhessen Market Solutions GmbH
Personalabteilung · Marburger Straße 18 – 20 · 35390 Gießen
- ☎ 0641 3003-203, Frau Karin Hilscher

Mittelhessen
Market Solutions

Nachhilfelehrer (m/w/d)

gesucht – gute Bezahlung!

Tel. 06081 442 724 · Tel. 06171 206 2234

Auf meiner
Route bin ich CHEF

die-Zusteller

Jetzt als
Zusteller (m/w/d)
bewerben
und Chef:in werden.

Dein Bezirk,
Deine Route,
Deine Entscheidung.

www.die-zusteller.de
bewerbung@mittelhessenlogistik.de
Tel. 0641 3003-500

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

Ihr Stellenangebot soll sich – laut § 11AGG vom 14. August 2006 – nicht speziell nur an ein Geschlecht wenden, sondern alle Geschlechter berücksichtigen, es sei denn, dass ein bestimmtes Geschlecht für die Ausübung der angebotenen Tätigkeit unverzichtbare Voraussetzung ist.

Deshalb denken Sie bitte beim Verfassen Ihrer Anzeige an diese gesetzliche Vorschrift.

**Bewerbungen
auf Chiffre-Anzeigen**

Wir bitten die Interessenten, ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich auf dem Postweg an den Verlag zu senden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Finde jetzt deinen Job!

Mittelhessens größter
Online-Stellenmarkt



Top-Arbeitgeber aus allen
wichtigen Branchen und Berufsfeldern
für Fach- und Führungskräfte

- Jobauswahl nach Stellenbezeichnung/Umkreis
- täglich neue Jobangebote sofort im Blick
- automatische Zusendung von ausgewählten Jobprofilen
- Filtermöglichkeit (Fest-/Voll- und Teilzeitanstellung)
- praktische Merkliste
- optimiert für alle Endgeräte

usinger-anzeiger.de/kleinanzeigen

service@mms-team.de 06 41/30 03-77

privat
anzeiger

Jeden Freitag in Ihrer Zeitung

Immobilien | Kfz | Marktplatz | Stellenmarkt | Kontakte



ANZEIGEN AUFGEBEN

ANZEIGEN ANSEHEN

BMW

Kfz · Ankäufe

Ankauf

Immobilienankauf

Garagen · Stellplätze

3er-BMW

Kaufe Fahrzeuge aller Art, aller Marken & Modelle, in jedem Zustand. Barzahlung, fair, schnell & seriös. Tel: 06403 9688210/0176 23479199

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller u. Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal, auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf, zahle auch Bar. ☎ 06401 90160

Häuser

Ingenieur sucht Mehrfamilienhaus von PRIVAT ☎ 069 7805 2739

Eigentumswohnungen

Einmal Bad Nauheim, immer Bad Nauheim! Nach 27 Jahren in Düsseldorf möchte ich zurück in meine alte Heimat. Suche helle Altbauwhg. 80-100 qm, mit Charme und Balkon zum Kauf ☎ 0178 5687294

Vermietungen
Verpachtungen

1 Zimmer · Küche · Bad

Ortenberg-Stadt, 1 Zi-Whg., neu renoviert, voll möbl., Balkon, EBK, Duschbad, SAT, Waschmaschine, keine Haustiere, an ruhige Einzelperson, NR (gerne WE-Heimf./in), KM 380 € + NK + KT ☎ 0175 - 6667213

Schöne 1 ZKB-Whg., ca. 40 m², in Rosbach-Rodheim, ab sofort von privat zu vermieten. ☎ 06007 1228

2 Zimmer · Küche · Bad

2-Zimmer-Wohnung in Altenstadt Helle 2 Zimmer-Whg., Küche, Bad, 80qm, zentral gelegen. Gute Verkehrsanbindung, Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe. KM 1.000 €, NK 200 €. Bezug ab sofort. ☎ 0160/96014059

GI Nähe Selterstor, 3 ZKB + Gäste-WC, ca.100m², 1.OG, Südbalkon (Glasdach-/Seitenverkl.) Erstbez.nach Grundsanierung, Energiepass vh., ab 15.02.26, 1.100 € p.M. + NK + KT, ☎ 06406-4665 o. 0170-3863319

Sie, 62 J. mit Hund, NR, ruhig, ordentlich und zuverlässig sucht eine ruhige 1-2 ZKB Whg. im Raum Wetterau, Taunus, Gl, VB mit Balkon oder Terrasse. ☎ 0157 70416869

GI Nähe Selterstor, 2 ZKB, ca. 80m², 1. OG, Erstbez. nach Grundsanierung, Energiepass vh, ab 15.02.26, 880 € p.M. + NK + KT, ☎ 06406-4665 o. 0170-3863319

3 Zimmer · Küche · Bad

Wohnung EG, in Ortenberg/Bergheim ab sofort renovierte EG-Whg. für eine oder zwei Pers. zu verm., ruhige Lage, 3 ZKB (Küche teils möbliert) Wasch- und Trockenraum, Wirtschaftsraum, Heizung und Warmwasser durch Energiedorf, Gartennutzung, Autostellplatz. Besichtigung möglich nach Absprache, Miete pauschal 425 € + NK 160 € + 2 KM KT. ☎ 06046/1365 oder 0151/14003840

Wölfersheim Melbach: Schöne 3,5 Zimmer Kü/Bad DG Whg., EBK, ca. 100 m², Abstellraum im Hof, ab sofort frei, 1.200 € WM + 2 MM KT. ☎ 0152 21831779

3 Zi.-Whg., BN Zentrum Marktpl., 2. OG, ca. 94 qm. Zuschr. u. Nr. 2/5284844A_PAP/B.

Verkäufe
Verschiedenes

Wärmebehälter (Chasing DISH) ab 20 €, Suppentopf 30 €, Friteuse 9 L 70 €. ☎ 0641 46387

Garten
Landwirtschaft

Bergwiesenheu in HD Ballen. Scheunen gelagert, in Gedern zu verkaufen ☎ 0175 9869890

Heugebläse zu verkaufen mit Elektromotor. ☎ 06044 3101

Möbel · Hausrat

Schlafzimmer (Mahagoni), Schrank 3m (3 Module), Doppelbett mit Sprungrahmen und Matratzen, zwei Kommoden, Top Zustand, für Selbstabholer Pohlheim 850 € VB ☎ 0160 93262061 (bitte sprechen Sie auf den AB)

Suche Haushaltsauflösung, vom Keller bis zum Dach, für Flohmarkt sowie Schmuckwaren usw., Zu Schade zum Entsorgen. ☎ 0162-5142039

Gepflegter E 36 316i Coupe, BJ 95, Madera Violett Metallic, 77 tkm, mit Navi, Automatik, PDC, Ledersitze, und viele Extras, VB 2.800 € ☎ 0176 54124722 (ab 17:00 Uhr)

Geländewagen

Privatmann sucht Geländewagen ☎ 0173/ 7157947

Kfz-Sonstige

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suchen Wohnmobil oder Wohnwagen, in jedem Zustand, zum Kaufen. Bitte melden ☎ 06631 7766 938

Reifen

4 Winterreifen Ford Focus 195/65 R15 mit Radkappen auf Stahlfelgen Marke Dunlop Profil 10mm inkl. Schneeketten 250 €. ☎ 06404 64394

Abkürzungen für Kfz-Anzeigen

ABS = Antiblockiersystem

AHK = Anhängerkupplung

Alu = Leichtmetallfelgen

ASU = Abgas-Sonderuntersuchung

A.temp. = Außentemperaturanzeige

ATM = Austauschmotor

Autom. = automatisches Getriebe

Color = getönte Scheiben

D-Rel. = Dachreling

el. Ant. = elektrische Antenne

el. FH = elektrische Fensterheber

el. Sp. = elektrische Spiegel

Hd. = aus erster Hand

el. SD = elektrisches Schiebedach

el. SHD = elektr. Schiebe-/Hubdach

el. SSD = elektr. Stahlschiebedach

EZ = Erstzulassung

5-Gang = Fünfganggetriebe

GaWg. = Garagenwagen

G-Kat. = geregelter Katalysator

GSD = Glasschiebedach

gewerbl. = gewerblich

Inz. = Inzahlungnahme

JW = Jahreswagen

Kat. = Katalysator

Klima = Klimaanlage

Kopfst. = Kopfstützen

Leder = Lederausstattung

met. = Metalllackierung

M & S = Winterreifen

Nebell. = Nebellampen

Niveau = Niveauregulierung

NP = ehemaliger Neupreis

RC = Radio-Cassette

scheckkh. = scheckheftgepflegt

Servo = Servolenkung

SD = Schiebedach

SHD = Schiebe-/Hubdach

Sitzzhg. = beheizbare Sitze

SSD = Stahlschiebedach

Stereo = Stereo-Radio

TÜV = TÜV-Termin

Turbo = Turbolader

ÜB = Überrollbügel

VB = Verhandlungsbasis

VS = Verhandlungssache

WFS = Wegfahrsperre

WiWa = Scheinw.-Wischwaschanl.

ZV = Zentralverriegelung

Wir weisen darauf hin, dass gewerbliche Autohändler ihre Anzeigen entsprechend kenntlich machen müssen. Gewerbliche Angebote unter Chiffre oder nur mit Telefonnummer sind unzulässig. Wir behalten uns vor, Anzeigen, bei denen diese Angaben fehlen, nicht zu veröffentlichen.



Kater (4) sucht ruhiges Heim Sammy ist lieb, brav, gechippt, geimpft und kastriert. Wohnungshalter mit ges. Balkon oder ges. Garten. Mit Schutzgebühr und -vertrag. 0152 51789192

Immobilienverkauf

Immobilienverkauf

Haus zu verkaufen in Nidda, Steingasse 18, Besichtigung am 7.2.26 und 14.2.26 zwischen 14.00 Uhr und 16.30 Uhr. Weitere Infos bei immoscout24

Grundstücke

Baumpflege & Baumkontrolle

Fällen · Schneiden · Roden von Bäumen · Jungbaumpflege

Obstbaumpflege · Hecken- und Strauchschnitt

Garten- und Landschaftspflege

Baumpflege Rentel

– Familienbetrieb –

☎ 06081 / 58 72 200

Erfahrene Betreuerin für alte Menschen bietet allgemeine Betreuung, Einkaufen, Zubereitung von Mahlzeiten, Alltagsbegleitung, Raum Bad Nauheim u. Butzbach. ☎ 0157/55106195

Bekanntschaften/
Kontakte

Suche nach einigen Tiefschlägen und Veränderungen nette Leute mit denen man seine Freizeit bereichern kann in Form von Karten- oder Brettspielen, Essen und Kaffee trinken gehen, Ausflüge machen, Konzerte oder die Oper besuchen. Bin selbst 85 J., weibl., habe einen Hund, gehe viel Spazieren und bin fit. Wenn ich Gleichgesinnte mit meiner Anzeige angesprochen habe würde ich mich freuen von ihnen zu hören. Zuschr. u. Nr. 2/5284698Z_PAP.

Sie sucht ihn

Suche den Richtigen! Sportliche, wissbegierige, fröhliche Verkäuferin, 42, aus Gießen sucht einen ehrlichen, abenteuerlustigen Romantiker, bis 49, NR, mit Humor und Fahrrad. Zuschriften kostenlos an Verlag. Freue mich sehr auf Deine Nachricht! Zuschr. u. Nr. 2/5282867A_PAPM/M.

Wanted: Freizeitpartner Sympathischer gebildeter Reisepartner, von lebensfroher, sportlicher Single-Frau (schlank, dunkelhaarig, berufstätig, Ende 60)gesucht für Kurztrips, Fernreisen (Afrika?) uam Zuschr. u. Nr. 2/5281589Z_PAP.

Er sucht sie

Er fit, sehr gepflegt, 83 J. mit seinen beiden Pkws gerne unterwegs in der Region,Urlaub, Hotels, FW sucht sie , für eine Freizeit Partnerschaft, um Gemeinsam vieles zu unternehmen. Interessiert Zuschr. u. Nr. 2/5285249Z_PAP.

Attraktiver 68-jähriger, geschieden, keine Kinder, 1,76m, sportliche Figur, blaue Augen, NR, gepflegte Erscheinung, ortsgelunden; wünscht sich eine jüngere Sie mit normaler Figur; für immer! Zuschr. u. Nr. 2/5284859Z_PAP.

Mann 62 J. jung sucht nette Bekanntschaft für gemeinsame Unternehmungen, Reisen, im Wetteraukreis. Zuschr. Nr. 2/5284669A_PAP/B.

78 jähr. Witwer, sportlich und humorvoll, sucht eine Dame bis 78 J., für gelegentliche Treffen. Zuschr. u. Nr. 2/5285150Z_PAP.

Suche ältere Lady die sich noch fit fühlt um etwas zusammen zu unternehmen. Ich 52 J. Zuschr. u. Nr. 2/5282868A_PAPB/B.

Sammlerecke

Priv. Sammler kauft Militaria/Freie Waffen aller Art, alles anbieten, zahle Bestpreise ☎ 0151-47593225

societäts\verlag

HORNDICHS 16. FALL IN DARMSTADT

Jetzt im Handel oder unter www.societaets-verlag.de

EIN KRIMI, DER UNTER DIE HAUT GEHT

»Nein, meine Frau hat sich nicht umgebracht«, sagt der Mann zu Privatdetektiv Steffen Horndreich. Gemeinsam mit seiner Geschäftspartnerin Jana Welzer geht er dem Fall nach. Doch die Rechtsmedizin hat keinen Zweifel: Suizid. Im engeren Umfeld der Toten finden sich nirgends Hinweise auf einen Mord. Bis wenige Tage später deren Schwester erschossen wird... denn die Wahrheit ist viel weitreichender, als die Ermittler ahnen.

Michael Kibler · Letzter Atem · ISBN 978-3-95542-484-8 · 15,00 €

